

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim

Inhalt

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim (alphabetische Gesamtliste).....	2
Das leitende Personal des Weissen Brauhauses Kelheim.....	118
Die Brunnenwarte des Weissen Brauhauses Kelheim.....	123
Die Brauereimüller des Weissen Brauhauses Kelheim	124
Die Brauereiboten des Weissen Brauhauses Kelheim.....	127
Die Maurer des Weissen Brauhauses Kelheim.....	128
Die Forstknechte/Förster des Weissen Brauhauses Kelheim	129
Die Schreiber des Weissen Brauhauses Kelheim	130

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim (alphabetische Gesamtliste)¹

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Aichenmair	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (30. 7.)	Roßbach	
Aicher	Franz	Helfer (Brauknecht)	1684 (29.4.)	1684 (14.5.)	Geisenfeld	
			1684/85	1684/85 ²		
Aicher / Aichner / Aichinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1645 (30.9.)	„Aich“ ³	
			1646/47	1646/47		es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
			1647/48	1647/48		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1648 (26.9.)		
Aichinger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1643 (19.7.)	1645 (2.9.)	Winzer o. Kelheimwinzer	
Aigner	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/August)	1652 (Juli/August)	Aichberg ⁴	er arbeitete tageweise (insgesamt 3 Tage) in der Bierproduktion
Älbel <i>sh. Alm</i>						
Albm <i>sh. Alm</i>						

¹ Die Bezeichnungen für die Brauknechte sind nicht durchgehend gleich, die sog. „Helfer“ werden bisweilen als „gemeine Knechte“ bezeichnet.

² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

³ Es gibt mindestens 93 bayerische Orte mit den Namen „Aich“, „Aicha“, „Aichach“, „Aichen“, „Aichet“, „Eich“, „Eicha“, „Eichet“ u. „Eichen“.

⁴ Die Zuordnung ist unsicher, es kann sich auch um einen Ort namens Aichelsberg, Eichberg, Eichelberg o. Eichenberg handeln.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Allerhaimb	Georg	Helfer (Brauknecht)	1625 (11.8.)	1625 (24.8.)	Angerbach	
Alm / Albm / Älbel, Alb	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	Münster ⁵	11 ½ Tage als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt ⁶ 4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
			1696/97	1696/97		
			1697 (22.1.)	1699 (14.5.) ⁷		
			1699/1700	1699/1700 ⁸		
Aman	Erasmus	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (9.11.)	Kelheim	
			1614 (22.3.)	1613 (10.5.)		
Aman	Ferdinand	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kelheim	insgesamt 7 Wochen und 3 Tage angestellt
Aman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	insgesamt 3 Wochen angestellt ⁹ er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
		Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81		
		1684/85	1684/85 ¹⁰			
Aman	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Vohburg a.d. Donau	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt

⁵ Münster (Gde. Steinach), nichtamtliche Ortsbezeichnung Pfaffenmünster.

⁶ Er wird bei dieser Arbeit als „außer Dienst“ bezeichnet, war also (noch) nicht (mehr) fest angestellt.

⁷ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

⁸ Der genaue Zeitraum ist unbekannt, er wird nur namentlich erwähnt, weil er eine Strafe vom Weissen Brauhaus bekam.

⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1675 (15.5.)	1675 (20.8.)		
Amberger	Anton	Helfer (Brauknecht)	1681 (22.1.)	1681 (15.5.)	Etting ¹¹	
Amberger	Veith	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1699 (14.5.) ¹²	Etting o. Etting o. Oettingen o. Otting	
			1699/1700	1699/1700 ¹³		
Ametsman	Johannes Konrad	Oberbrauknecht	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) ¹⁴	N.N.	
Äpel	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (23.7.)	Dietfurt a.d. Altmühl	
Arnold	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1654 (5.7.)	1654 (3.10.)	Weilham o. Weilheim ¹⁵	in der genannten Zeit 12 Wochen lang ange- stellt
Arresse / Arrester	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1636/37	1636/37	Freising	sh. HA 1630-1636/37, Besoldung des Braue- reipersonals – kriegs- bedingte Änderungen
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.) ¹⁶		

¹¹ Gde. Ingolstadt.

¹² Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

¹³ Der genaue Zeitraum ist unbekannt, er wird nur namentlich erwähnt, weil er eine Strafe vom Weissen Brauhaus bekam.

¹⁴ In den Kassenbüchern 1698/99 u. 1699/1700 nicht namentlich erwähnt.

¹⁵ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

¹⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 nicht nachzuweisen

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Asm	Johannes Peter	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1699 (14.5.) ¹⁷	Cham	
Ättenmoser	Georg	Maurermeister	1672 (15.5.) früh. 1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1674/75 ¹⁸	Rottenburg a.d. Laaber	
Baissl sh. Gaissl						
Beickart	Johannes Karl	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Bad Abbach	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion

¹⁷ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

¹⁸ Sh. zur Dienstzeit die Anm. unten bei der Auflistung der Maurer des Weissen Brauhauses.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1665/66	1665/66		insgesamt 21 Wochen lang angestellt
			1665 (14.10.)	1668 (14.5.) ¹⁹		
Beickart	Joseph	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1697 (14.5.)	Hienheim	
Bergmair	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1645 (25.6.)	1646 (14.5.)	Webling ²⁰	
		Spund-/Haufenknecht / Helfer (Brauknecht) ²¹	1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1647 (15.5.)	1647 (27.9.)		
		Brauknecht (Spundknecht)	1647 (28.9.)	1648 (26.1.)		
Branntweinbrennknecht, <i>sh. auch Huber Georg, Koller Caspar, Lang Johannes, Neiger Chri- stoph, Jäger Philipp, Gämbs Ferdinand</i>			1624 (3.8.)	1624 (6.10.)	N.N.	
			1625 (8.6.)	1625 (28.9.)		
			1629 (22.9.)	1630 (14.5.)		er führte auch Zimmermannsarbeiten aus
			1638/39	1638/39		1638/39 insgesamt 15 Wochen lang angestellt
			1641/42	1641/42		insgesamt 28 Wochen lang angestellt
			1642/43	1642/43		insgesamt 34 Wochen und zwei Tage lang angestellt

¹⁹ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁰ Es kommen zwei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

²¹ Während der Abwesenheit von Johannes Schießl (sh. dort) als Spund-/Haufenknecht eingesetzt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1643/44	1643/44		insgesamt 23 Wochen und drei Tage lang angestellt
			1644/45	1644/45		insgesamt 27 Wochen und vier Tage lang angestellt
			1645/46	1645/46		insgesamt 19 Wochen und einen Tag lang angestellt
			1646/47	1646/47		insgesamt 11 Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1647/48	1647/48		insgesamt 95 Tage und Nächte lang angestellt
			1648/49	1648/49		insgesamt 3 Tage lang angestellt
			1649/50	1649/50		insgesamt 5 Tage lang angestellt
			1651/52	1651/52		insgesamt 12 Wochen und 5½ Tage lang angestellt
			1652/53	1652/53		insgesamt 50½ Tage lang angestellt
			1653/54	1653/54		insgesamt 199 Tage lang angestellt
			1654/55	1654/55		insgesamt 176 Tage und Nächte lang angestellt
			1655/56	1655/56		insgesamt 133 Tage und Nächte lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1656/57	1656/57		insgesamt 42 Tage und 21 Nächte lang angestellt
			1661/62	1661/62		insgesamt 168 Tage lang angestellt
			1662 (15.5.)	1662 (29.12.)		In diesem Zeitraum 61 Tage lang angestellt
			1663/64	1663/64		insgesamt 31 Tage lang angestellt
			1664/65	1664/65		insgesamt 64 Tage lang angestellt
			1665/66	1665/66		insgesamt 175 Tage und Nächte lang angestellt
			1667/68	1667/68		insgesamt 245 Tage und Nächte lang angestellt
			1669/70	1669/70		insgesamt 229 Tage und Nächte lang angestellt
			1670/71	1670/71		insgesamt 189 Tage und Nächte lang angestellt
			1671/72	1671/72		insgesamt 175 Tage und Nächte lang angestellt
			1674/75	1674/75		insgesamt 171 Tage und Nächte lang angestellt
			1675/76	1675/76		insgesamt 186 Tage und Nächte lang angestellt
			1679/80	1679/80		insgesamt 199 Tage lang angestellt
			1680/81	1680/81		insgesamt 212 Tage und Nächte lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1683/84	1683/84		insgesamt 207 Tage lang angestellt
			1684/85	1684/85		insgesamt 203 Tage lang angestellt
			1687/88	1687/88		insgesamt 197 Tage lang angestellt
			1696/97	1696/97		insgesamt 178 Tage lang angestellt
Bschorn	Georg	Zimmermeister und Schiffsmüller	1612	1616 (24.4.)?	Kelheim	
Burchmayr	<i>sh. Burg-</i>					
Burckholzer (Unterhol- zer)	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Aufhausen / Burg- holz ²²	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenwei- se in der Bierproduktion
			1663 (12.6.)	1670 (4.1.) ²³		
Burgmair (Burchmayr)	Georg	Mälzknecht	1684/85 ²⁴	1684/85	Frauenhof o. Frau- enhofen o. Alt- fraunhofen o. Neu- fraunhofen	

²² Aufhausen: Aufhausen (Lkr. Regensburg), Aufhausen (Gde. Bad Füssing o. Gde. Berg o. Gde. Eichendorf o. Gde. Erding o. Gde. Forheim o. Gde. Mainburg o. Gde. Siltberg o. Gde. Weichs, letzteres Lkr. Dachau). Burckholz: Burgholz (Gde. Grafling o. Gde. Hebertsfelden o. Gde. Moosinning o. Gde. Passau o. Gde. Simbach a. Inn o. Gde. Türkenfeld). Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

²³ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁴ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Burgmair wird nur im 1. Extrakt namentlich genannt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Cammerer	Adam	Brauknecht	1621 (15.2.)?	1622 (12.3.)?	Pförring	es ist nicht sicher, ob er im Weissen oder im Braunen Brauhaus angestellt war
Carl	Johannes	Holz- und Getreidemesser	1648/49? ²⁵	1667 (15.5.) mind. 1668 (14.5.) läng.	Kelheim	
Carl	Johannes Caspar	Brauereimüller auf der Donaumühle	1692 (15.5.) früh. / 1696 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) mind. ²⁶		
Casperbauer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1675 (5.3.)	„Altnussdorf“ ²⁷	
Cässl (Kässl)	Joseph	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Winzer ²⁸	
Cässtl (Kässtl)	Andreas	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1664 (5.2.)	1664 (19.8.)		sh. HA 1663/64, Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle
Cisserl sh. Kißl						
Clas sh. Klas						
Crenner sh. Krenner						
Cronschnabl sh. Kron-schnabel						
Daller	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Kufstein	insgesamt 15 Wochen <u>lang angestellt</u>
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
Danner sh. Thanner						

²⁵ Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*.

²⁶ Aufgrund der fehlenden Kassen- bzw. Rechnungsbücher in der Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 nicht explizit nachgewiesen.

²⁷ Wahrscheinlich Nußdorf (Lkr. Traunstein) o. Nußdorf (Gde. Falkenberg) o. Nußdorf (Lkr. Rosenheim) o. Nußdorf am Inn.

²⁸ Oberwinzer o. Niederwinzer (Gde. Regensburg).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Delian	Johannes Baptist	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1697 (14.5.)	Langquaid o. Langquart	
²⁹ Dietman	Johannes	Brauknecht	1646/47?	1646/47?		
Distl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion

²⁹ Er wird nur erwähnt, da seine Bestattung von der Brauerei bezahlt wurde; sh. hierzu HA 1646/47, *Die Kosten einer Beerdigung*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Distl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	München	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
			1666 (15.1.)	1666 (14.5.)		
Domer	Maximilian	Helfer (Brauknecht)	1671 (12.1.)	1671 (14.5.)	Rötz	
Dopler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Vohburg	insgesamt 12 Wochen lang angestellt
Doppl(er)	Albert	Schiffsmüller	1616 (24.4.)?	1623 (Mai)?	„Pfalz“	
Dornhuber	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Dürnhammer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Eberhardt	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Straubing	1½? Wochen angestellt ³⁰
Erhardt	Johannes Melchior	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1671 (14.5.)	Eichstätt ³¹	
Ecker	Adam	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Pessenhausen	insgesamt 6 Wochen angestellt
Ecker	Michael	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Pessenhausen	insgesamt 34 Wochen angestellt
Ecker	Veith	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Dingolfing	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Ederl	Paul	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Eisenthaller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Ellpeck (Ellpöckh)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Bodenmais	1½? Wochen angestellt ³²

³⁰ Zusammen mit drei anderen wurden insgesamt sechs Wochen gezahlt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

³¹ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

³² Zusammen mit drei anderen wurden insgesamt sechs Wochen gezahlt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Eschauer	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Esserl	Wolf	Mälzknecht	1684/85 ³³	1684/85	Unterried ³⁴	zw. 21.8. u. 3.9. 10 Tage lang angestellt
		Mälzknecht	1687/88	1687/88		
Esserl	Wolf	Mälzknecht	1687/88	1687/88	Viechtach	insgesamt 16 Tage lang angestellt
			1690/91	1690/91 ³⁵		
Ettinger sh. Ötting						
Eyblsgruber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Faigl sh. Veichtner						
Fanderl (Fanderer)	Andreas	Küfer	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1675 (14.5.) mind. 1679 (14.5.) läng. ³⁶	N.N.	
Fasching	Valentin	Helfer (Brauknecht)	1643 (15.5.)	1643 (8.11.)	N.N.	
Fechter	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt vier Wochen angestellt ³⁷
Fechter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	Kelheim	

³³ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Esserl wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

³⁴ Unterried (Gde. Drachselried o. Gde. Grafling o. Gde. Grünenbach o. Gde. Heimenkirch o. Gde. Massing o. Gde. Offenberg o. Gde. Pilsach o. Gde. Prem o. Gde. Sonthofen o. Gde. Tittmoning o. Gde. Wiggensbach o. Gde. Kempten).

³⁵ Er hat 4 Tage lang gearbeitet.

³⁶ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651, vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 und vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Er war spätestens seit 1663/64 nur für die Bierküferei zuständig, für die Branntweinküferei hatte man einen zweiten Küfer. Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer.

³⁷ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Feichtner sh. Veichtner						
Fichtner sh. Veichtner						
Ficker	Caspar	Mühlenknecht	1667/68	1667/68	N.N.	
Fiedler/Fieder	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ³⁸	Oberdolling	
			1691 (26.11.)	1692 (14.5.)		
Fläckhel³⁹ / Flächel	Wenzelslaus	Brauknecht (Spundknecht)	1626 (15.5.) früh.	1630 (14.5.) mind.	Stadtamhof	
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Forchenmair	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1696 (15.5.)	1697 (25.3.)	Dietfurt	
Forchhamber sh. For- chenmair						
Fordermair	Ludwig	Helfer (Brauknecht)	1639 815.5.) früh.	1645 (14.5.)	N.N.	
			1641 (15.5.) spät.			
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1645 (15.5.)	1645 (25.11.)		
Forsster sh. Vorster						
Frank	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) ⁴⁰	N.N.	

³⁸ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

³⁹ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁴⁰ In der Zeit zwischen dem 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 u. zwischen dem 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kas- senbücher nicht explizit nachgewiesen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Friedl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Gerabach o. Gerols- bach	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion
Friedl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Friesacher	Virgilus	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Salzburg	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Frischauf	Johannes	Brauereimüller auf der Donaumühle	1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät.	1692 (14.5.) mind. / 1696 (14.5.) läng.	N.N.	
Froschamer Froschmayr	<i>sh.</i>					
Froschmayr (Froscha- mer)	Jobst	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Klettham	insgesamt zwei Tage lang angestellt
Furthmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Fux	Franz	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Hohenburg	er arbeitete wochenwei- se in der Bierproduktion
			1663 (16.7.)	1665 (8.7.)		
Fux	Martin	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Hiendlberg o. Hint- berg o. Hintelsberg o. Hinterberg o. Hintsberg	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Fuxhofer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Gnigl ⁴¹	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig

⁴¹ Heute ein Stadtteil von Salzburg.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Gaissl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Lindau ⁴²	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Gämb	Ferdinand	Branntweinbrennknecht	1690/91	1690/91	Tamsweg ⁴³	insgesamt 187 Tage lang angestellt
			1691/92	1691/92		insgesamt 177 Tage lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ⁴⁴	1697 (14.5.)		
Gareis	Andreas	Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ⁴⁵	Rötz	
		Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
			1691 (19.2.) ⁴⁶	1691 (14.5.)		
Gassner	Georg	Branntweinbrennknecht	N.N.	1699 (14.5.) längstens ⁴⁷	Rötz	
Genaiger	Dionysius	Forstknecht in der Waldabteilung Hienberg	1662 (14.5.)	1666 (15.5.)	N.N.	
Gleter (Gletter)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (14.5.)	N.N.	

⁴² Es kommen mindestens 5 bayerische Orte mit diesem Namen in Frage.

⁴³ Österreich, Bezirk Tamsweg (Lungau). Die Zuordnung ist unsicher (in der Quelle „Dämbweg“ u. „Damsweeg“ geschrieben).

⁴⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴⁶ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht nachweisbar.

⁴⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch 1699/1700 wird angegeben, dass er „ehemaliger Branntweinbrennknecht“ ist.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1642/43	1642/43		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Goltschmidt	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kösching	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ⁴⁸		
		Pfannenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (15.5.) spät. ⁴⁹	1681 (14.5.)		
		Mälzknecht	1684/85 ⁵⁰	1684/85		
Graf ⁵¹	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1629 (nach dem 15.5.) ⁵²	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Stadtamhof	
Graf	Melchior	Helfer (Brauknecht)	N.N.	1699 (14.6.) längstens ⁵³		
Graf	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1648 (20.6.)	1649 (16.1.)	Hilgartsberg	
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1649 (17.1.)	1649 (16.7.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet

⁴⁸ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁴⁹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁵⁰ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Goltschmidt wird nur im 1. und 3. Extrakt namentlich genannt.

⁵¹ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁵² Er war nur einen Teil des Rechnungsjahres 1629/ 30 angestellt, er kam für Paul Sassberger; wann er für ihn eingestellt wurde, ist nicht bekannt.

⁵³ Im Kassenbuch 1699/1700 wird erwähnt, dass er ein freigestellter Brauknecht ist, d.h. er muß vorher als Helferknecht angestellt gewesen sein; wann genau ist nicht bekannt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1649 (17.7.)	1649 (19.12.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1649 (20.12.)	1650 (13.3.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht) ⁵⁴	1650 (14.3.)	1653 (7.10.) ⁵⁵		
Gräntinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Isen ⁵⁶	
Gräßl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 24 Wochen lang angestellt
Gräßl	Sebald	Helfer (Brauknecht)	1646 (1.12.)	1647 (14.5.)	Straubing	insgesamt 8 Wochen lang angestellt er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1647/48	1647/48		
			1648/49	1648/49		
			1649/50	1649/50		
			1651/52	1651/52		
Gräßl	Wolf	Brauereigegenschreiber	1645 (1.7.)	1657 (14.5.) mind. / 1661 (14.5.) läng.	N.N.	sh. zu seinen vorherigen und zeitgleichen Tätig- keiten die Datei Die Kelheimer und das WBH
Graßmayr	Georg	Oberbrauknecht	1612 (1.10.)	1614 (14.5.), mind.	Freimann o. Frey- mann	
Greissinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Kumpfmühl o. Kumpfmühle	insgesamt 22 Wochen lang angestellt

⁵⁴ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

⁵⁵ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁵⁶ Isen (Lkr. Erding) o. Isen (Gde. Buchbach).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Greül	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Miesbach ⁵⁷	er arbeitete tageweise (insgesamt 12 Tage) in der Bierproduktion
Grillmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	N.N.	eine Woche lang ange- stellt
Grondl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Bad Aibling	zwei Wochen lang an- gestellt
Gruber	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Neuötting	
Gruber	Raphael	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁵⁸	Gundelshofen	
Gruber	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (6.7.)	N.N.	
Grundl	Dionysius	Spundknecht	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	München	
Gschwendner	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁵⁹	Pullach ⁶⁰	
Guglhör	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1670 (22.1.)	1670 (14.5.)	München	
Guglhör	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1672 (14.5.)	Weilheim	
		Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh.	1674 (31.12.) läng. ⁶¹		
		Spund-/Mälzknecht	1675 (1.1.)	1675 (13.10.)		

⁵⁷ Die Ortsidentifizierung ist unsicher.

⁵⁸ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

⁵⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁶⁰ Pullach im Isartal o. Pullach (Gde. Abensberg o. Gde. Geiselhöring)

⁶¹ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Bevor er Spundknecht wurde, war er Pfannenknecht (er wurde befördert irgendwann nach dem 15. Mai 1672 und vor dem 14. Mai 1674, von 15. Mai bis 31. Dezember 1674 war er sicher Pfannen-
knecht).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Guglhör	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Haas	Paul	Pfannenknecht	1687 (23.9.)	1688 (14.5.)	Stubenbach	
Hackel	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1661 (zw. 15.5. u. 9.7.)	15.5. u. 9.7.)	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1661 (9. o. 23.7.) ⁶²	1663 (1.7.)		
Hafner	Ignatius	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Ingolstadt	
Hagen	Bernhard	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Hagen	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (25.7.)	Tegernsee	
Hagenperger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1612 (1.1.)	1612 (1.10.)	Kelheim?	
Haider	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1652 (23.6.)	1653 (14.5.)	Etting, Ettling, Oettingen o. Otting ⁶³	
Haider	Gabriel	Helfer (Brauknecht)	1636 (24.08.)	1636 (28.11.)	Passau	im Rechnungsbuch wird der Zeitraum mit 18 Wochen verrechnet, beträgt aber nur 14
Haim sh. Heim						
Haimbkreitner	sh.					
Heimkreitter						
Haimbkreitter	sh.					
Heimkreitter						
Hainmiller	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	München	

⁶² Im Rechnungsbuch steht, daß er vom 23. Juli an und bis zum 14. Mai 1662 44 Wochen lang besoldete wurde; der Zeitraum beträgt aber nur 42 Wochen.

⁶³ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann der Ort nicht näher identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1641 (15.5.)	1642 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1645 (22.7.) ⁶⁴		
		Helfer (Brauknecht) ⁶⁵	1649 (19.12.)	1654 (14.5.) ⁶⁶		
		Pfannenknecht	1654 (15.5.)	1655 (19.3.)		
		Helfer (Brauknecht)	1655 (20.3.)	1655 (4./9.12.)		
		Branntweinbrenner	1655 (5./10.12.)	1669 (21.9.) ⁶⁷ läng.		
Hainrich	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	Forchheim	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.)		
Hainrich	Franz	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99 ⁶⁸	N.N.	
Halter	Franz	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	„Waldsee“ ⁶⁹	insgesamt 15 Wochen angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (2.4.)		
Hamertaller	Michael	Mühlenknecht	1664/65	1664/65	N.N.	insgesamt 26 Wochen lang angestellt

⁶⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁶⁵ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

⁶⁶ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁶⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 und zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. 1669/70 wird kein Name genannt. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁶⁸ Er wird im Kassenbuch 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde; über den Zeitraum seiner Anstellung werden keine Angaben gemacht.

⁶⁹ Vielleicht Bad Waldsee.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Häring	Martin	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Heckmair	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1669 (23.11.) ⁷⁰	Vohburg	
Heim (Hämb, Hemb)	Henn, Domenikus	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1672 (14.5.)	Töging ⁷¹	
Heim (Hämb, Hemb)	Henn, (Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Stadtamhof	insgesamt 34 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674/75	1674/75		insgesamt 19 Wochen und 1 Tag angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Heim (Hämb, Hemb)	Henn, Thomas	Helfer (Brauknecht) ⁷²	1650 (15.5.)	1654 (11.7.)	Landshut	insgesamt auf zweimal 48 Wochen lang ange- stellt
			früh. 1651 (15.5.)			
			spät. 1655/56	1655/56		
			1656 (15.5.)	1657 (15.5.)		
Heimkreyter	(Haimb- Melchior	Brauknecht (Mälz- knecht)	1690 (21.10.)	1691 (14.5.)	Stadtamhof	

⁷⁰ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁷¹ Töging am Inn o. Töging Gde. Dietfurt a.d. Altmühl.

⁷² 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
		Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.) mind. 1696 (14.5.) läng. ⁷³			
Heimkreyter	(Haimb-Melchior)	Pfannenknecht	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ⁷⁴	1697 (14.5.)	Reichhausen ⁷⁵		
Heiss	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Untermailling / Untermedlingen / Untermeitingen o. Unterneuling	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war	
			1647/48	1647/48		insgesamt 18 Wochen lang angestellt	
			1653 (14.12.)	1654 (14.5.)			
Heiss	Simon	Brauereimüller auf der Donaumühle	1681 (15.5.) früh. / 1684 (15.5.) spät. ⁷⁶	1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.) läng. ⁷⁷	N.N.		

⁷³ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁷⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁷⁵ Reichhausen (Gde. Siegsdorf) – Zuordnung unsicher.

⁷⁶ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sein Vorgänger war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, er selbst nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁷⁷ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Heiss	Zacharias	Brauereimüller auf der Donaumühle	1668 (15.5.) früh. 1669 (14.5.) läng.	1681 (14.5.) mind. 1684 (14.5.) läng. ⁷⁸	N.N.	
Heitl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1672 (14.5.) ⁷⁹	Vohburg	
Hendler	Johannes	Mälzknecht	1691 (15.5.)	1691 (11.6.)	Buxheim	
Hensler	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Amberg ⁸⁰	insgesamt 32 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
			1647/48	1647/48		insgesamt 36 Wochen lang angestellt
Herzberger	Paul	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	N.N.	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Heterle ⁸¹	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1692 (14.5.) ⁸²	Radling o. Redling	
Heterle	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	Kelheim ⁸³	4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
Hettele <i>sh.</i> Heterle						

⁷⁸ Vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Er war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, sein Nachfolger nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁷⁹ Aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar.

⁸⁰ Es kommen vier Orte mit diesem Namen in Frage.

⁸¹ Die beiden Personen mit Namen Johannes Heterle sind möglicherweise identisch, es kann aber nicht nachgewiesen werden; möglicherweise war der ursprünglich aus Radling o. Redling stammende später in Kelheim ansässig, auch wenn er nicht mehr (durchgehend) für das Weisse Brauhaus arbeitete.

⁸² Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

⁸³ Herkunftsort Kelheim nicht ganz sicher, aber sehr wahrscheinlich.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Heugl	Stephan	Pfannenknecht	1623 (19./20.8.)	1626 (14.5.), mind. 1629 (14.5.) läng.	München	
Hierer sh. Hörer						
Hierlmair sh. Hörlmair						
Hinterhardt lang)	(Hinter- Christoph	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Wertach ⁸⁴	14 Tage lang für einen erkrankten Brauknecht angestellt
			1684/85	1684/85 ⁸⁵		
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1687 (11.6.)		
			1691/92	1691/92 ⁸⁶		
			1696/97	1696/97		4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
Hinterlang sh. Hinter- hardt						

⁸⁴ Lkr. Oberallgäu.

⁸⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁸⁶ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Hintermair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁸⁷	Wasserburg	es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
			1646/47	1646/47		
			1647 (15.5.)	1647 (28.9.)		
Hizinger	Alexander	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	„Häntnberg“ ⁸⁸	insgesamt 8 Wochen lang angestellt
			1667/68	1667/68		
Hochschildt	Mathias	Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88 ⁸⁹	Eichstätt ⁹⁰	
Högel	Veith	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
Höger	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.9.)	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Höld	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	Haunwang	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.)		
		Spundknecht	1641 (15.5.)	1643 (26.9.)		
		Oberbrauknecht	1643 (29.10.)	1644 (14.5.) ⁹¹		

⁸⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

⁸⁸ Der Ort konnte nicht identifiziert werden..

⁸⁹ Im Oktober 1687 sechs Tage lang und im November 1687 neun Tage lang zum Malzeinfassen angestellt.

⁹⁰ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Hölzl	Adam	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1671 (14.5.)	Leierndorf ⁹²	
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
Hölzl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Illerbeuren	insgesamt 10 Wochen lang angestellt es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
			1646/47	1646/47		
Hönigschmidt	Georg	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ⁹³	1699 (14.5.) ⁹⁴	Neuburg	
Hoppenwiller	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Pfraundorf ⁹⁵	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Hörer / Hierer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1642 (14.5.)	Ingolstadt	
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1644 (31.1.) ⁹⁶		
Hörlmair (Hierlmair)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Abensberg	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (17.9.)	1654 (14.5.)		

⁹¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁹² Oberleierndorf oder Mitterleierndorf oder Niederleierndorf (alle Gde. Langquaid).

⁹³ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁹⁴ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

⁹⁵ Pfraundorf (Ober* / Unter*, Gde. Beratzhausen) o. Pfraundorf (Gde. Kinding o. Gde. Raubling).

⁹⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1654 (15.5.)	1655 (6.11.)		
Hörlmair (Hormayr)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁹⁷	Rosenheim	
Hörlmair (Hormayr)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁹⁸	Rosenheim	
Hörlmair (Hormayr)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.	Barbing	
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh.	1692 (14.5.) mind.		
			1690 (15.5.) spät ⁹⁹	1696 (14.5.) ¹⁰⁰		
				läng.		
		Haufenknecht	1692 (15.5.) früh.	1699 (14.5.) ¹⁰²		
			1696 (15.5.) spät. ¹⁰¹			
Hörmayr sh. Hörlmair						
Hözer	Michael	Mälzknecht	1680/81	1680/81	Etting ¹⁰³	

⁹⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

⁹⁸ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 11. Extrakt namentlich erwähnt.

⁹⁹ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰⁰ Vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰¹ Vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰² Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

¹⁰³ Gde. Ingolstadt; im Rechnungsbuch 1690/91 wird Ingolstadt als Herkunftsort angegeben.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹⁰⁴		
		Haufenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1692 (14.5.) ¹⁰⁵		
Hözler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Eichstätt ¹⁰⁶	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Huber	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt 1½ Wochen angestellt ¹⁰⁷
Huber	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Kelheim	insgesamt 20 Wochen lang angestellt
			1671 (15.5.)	1671 (15.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 47 Wochen lang angestellt
		Pfannenknecht	1674 (14.5.)	1676 (15.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ¹⁰⁸		

¹⁰⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁰⁵ Im Zeitraum vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰⁶ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

¹⁰⁷ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹⁰⁸ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden. Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Haufenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (14.5.) spät. ¹⁰⁹	1681 (14.5.)		
Huber	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Kelheim	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1679/80	1679/80	Kelheim	N.N. ¹¹⁰
Huber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Huber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1676 (12.4.)	Weltenburg	
Huber	Georg	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1636/37	1636/37	Kelheim?	sechs Wochen lang angestellt
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
		Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)		
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Mainburg	insgesamt 7 Wochen lang angestellt

¹⁰⁹ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden. Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹¹⁰ Sh. den Eintrag zu *Caspar Huber II* in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	(Kloster) Biburg	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656 (15.5.)	1657 (3.3.)		
Huber	Georg	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1687/88	1687/88	Gaimersheim	er hat 197 Tage und Nächte gearbeitet ¹¹¹
Huber	Hieronimus	Helfer (Brauknecht)	1656/57	1656/57	Bad Abbach	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit einem anderen Helfer 4 Wochen lang tätig war
		Pfannenknecht	1661 (10.7.) ¹¹²	1663 (15.12.)		
Huber	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1664 (2.9.)	1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.) läng. ¹¹³	N.N.	sh. HA 1664/65, Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle
Huber	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	
Huber	Jonas	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Kelheim	insgesamt 4 Wochen lang angestellt
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (8.7.)	Biburg	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	N.N.	N.N. ¹¹⁴	N.N.	

¹¹¹ Sh. hierzu aber den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus!*

¹¹² Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher explizit nachweisbar.

¹¹³ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹¹⁴ Im Rechnungsbuch 1680/81 wird erwähnt, dass er ein freigestellter Brauknecht ist, d.h. er muß vorher als Helferknecht angestellt gewesen sein (irgendwann zwischen 15. Mai 1676 u. 14. Mai 1680).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹¹⁵	Bruckdorf	
Huber	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Sinzing	insgesamt 2 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
Hueber sh. Huber						
Huetspiller	Gregor	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Lengfeldo. Lengfeld o. Lengfelden ¹¹⁶	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
			1656/57	1656/57		insgesamt 2 Tage lang angestellt
Hundsberger	Johannes	Förster ¹¹⁷	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1697 (14.5.) mind.		
Hurzspiller sh. Huetspiller						
Inglstetter ¹¹⁸	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Hengersberg	
Jagenlauf	Adam	Helfer (Brauknecht)	1638 (8.8.)	1639 (14.15.) ¹¹⁹	N.N.	

¹¹⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

¹¹⁶ Sh. zur Zuordnung der Orte das Ortsregister auf der Website.

¹¹⁷ Johannes Hundsberger war Kelheimer Überreiter und bereits viele Jahre zuvor immer wieder im Auftrag des Weissen Brauhauses tätig; das Forstamt über die Waldungen der Brauerei kam nun als „feste“ Stelle hinzu.

¹¹⁸ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1641 (15.5.)	1641 (30.9.)		im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 19 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 20 Wochen
Jäger	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (28.11.)	Prunn o. Brunn	er arbeitete nicht während des gesamten genannten Zeitraums, sondern kam darin für Jakob Kögl
Jäger	Philipp	Branntweinbrennknecht	1684/85	1684/85 ¹²⁰	Engelmannsbrunn ¹²¹	
Jung	Adam	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen

¹¹⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

¹²⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

¹²¹ Gde. Waldmünchen. Die Ortszuordnung ist unsicher, da der Ortsname in der Quelle nicht komplett lesbar ist.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Junger ¹²²	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Moosburg a.d. Isar o. Moosburg (Gde. Tittmoning) o. Moosbürg (Gde. Weiden i.d.Opf.) o. Moos- berg (Gde. We- nig)	insgesamt zwölf Tage lang angestellt
			1654/55	1654/55		insgesamt drei Wochen und fünf Tage lang an- gestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1656 (1.10.)	1657 (14.5.)		
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Junger ¹²³	Georg	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Jungmayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Kagerer	Dionysius	Küfer	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) ¹²⁴	N.N.	

¹²² Möglicherweise identisch mit der nachfolgend genannten Person.

¹²³ Möglicherweise identisch mit der direkt zuvor genannten Person.

¹²⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kagerer	Sebastian	Küfer	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät.	1691 (14.5.) ¹²⁵ mind. 1696 (14.5.) läng.	N.N.	
Kain	Martin	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1692 (14.5.) mind. 1696 (14.5.) läng. ¹²⁶	Grünenbach o. Grünbach (Ober* / Unter*)	
		Haufenknecht	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ¹²⁷	1699 (14.5.) ¹²⁸		
Kaltnberger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kandl(s)perger	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1624 (27.7)	1626 (14.5.), mind. 1629 (14.5.) läng.	Traunstein	

¹²⁵ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651, vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661, vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1675 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Er war spätestens seit 1663/64 nur für die Bierküferei zuständig, für die Branntweinküferei hatte man einen zweiten Küfer. Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer.

¹²⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 und zwischen dem 15.5.1692 und dem 14.5.1696 nicht explizit nachweisbar.

¹²⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 und zwischen dem 15.5.1692 und dem 14.5.1696 nicht explizit nachweisbar.

¹²⁸ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kärgl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636/37	1636/37	Prunn o. Brunn	sh. HA 1630-1636/37, <i>Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen</i>
Karl <i>sh. Carl</i>						
Kässl <i>sh. Cässl</i>						
Kässtl <i>sh. Cässtl</i>						
Kerle / Kherle	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.)	1697 (14.5.)	Birnfeld ¹²⁹	
			früh. 1696 (15.5.) spät.			
		Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700 ¹³⁰		
Khierschner <i>sh. Kirschner</i>						
Khrapfl <i>sh. Kröpfl</i>						
Khriegers <i>sh. Kriegers</i>						
Khürmer <i>sh. Kierchmair</i>						
Khürstner <i>sh. Kirschner</i>						

¹²⁹ Birnfeld (Gde. Rudelzhausen).

¹³⁰ Der genaue Zeitraum ist unbekannt, er wird nur namentlich erwähnt, weil er eine Strafe vom Weissen Brauhaus bekam.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kierchmair (Kirmayr)	Franz	Branntweinbrenner	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) ¹³¹ mind.	Ingolstadt	
Kierchmair (Kirmair)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Au ¹³²	insgesamt zwei Wochen lang angestellt
Kierchmair (Kirmair)	Jeremias	Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1656 (30.9.)	Schärding ¹³³	
Kierchmair (Kürmayr)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kelheim	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679/80	1679/80 ¹³⁴		
		Pfannenknecht	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
Kierchmair (Khürmer)	Melchior	Spundknecht	1621 (15.5.), spät.	1625 (10.1.)	Entraching	ging anschließend als Braumeister nach Me- ring
Kierchmair (Kürmayr)	Simon	Helfer (Brauknecht)	1669 (23 .11.)	1670 (20.10.)	Hemau	
Kinig sh. König						
Kirmair sh. Kierchmair						
Kirschner (Khiersch- ner, Khürstner)	Bartholomäus	Pfannenknecht u. Branntweinbrenner	1614 (15.5.) früh. 1622 (Januar) spät.	1623 (15.9.)	nicht Kelheim, „Khesstling“? ¹³⁵	nach seiner Zeit in Kel- heim wurde er Brau- meister in Winzer

¹³¹ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Kassen- und Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹³² Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann der Ort nicht näher identifiziert werden.

¹³³ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

¹³⁴ Sh. zum Zeitraum der Anstellung die Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*. Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kirzinger sh. Kürzinger						
KiBl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	„Muderried“ ¹³⁶	im Oktober 1687 tagesweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Klas	Georg	Forstknecht / Förster in der Waldabteilung Muggenthal	1676 (15.5.) früh. / 1679 (15.5.) spät. ¹³⁷	1691 (14.5.) ¹³⁸	Viehhausen	
Klinger	Matthias	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Altheim ¹³⁹	zwei Wochen lang angestellt
Klinger ¹⁴⁰	Johannes	Brunnenwart	1666 (1.1.)	1676 (14.5.) mind. 1679 (14.5.) läng. ¹⁴¹	Kelheim	
Klinger ¹⁴²	Johannes	Brunnenwart	1676 (14.5.) früh. 1679 (14.5.) spät. ¹⁴³	1700 (14.5.) ¹⁴⁴	Kelheim	

¹³⁵ Daher stammte sein Vater, der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹³⁶ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹³⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹³⁸ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹³⁹ Bis 1779 bayerisch, heute Bez. Braunau am Inn (Österreich).

¹⁴⁰ Vater des gleichnamigen Nachfolgers.

¹⁴¹ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁴² Sohn des gleichnamigen Vorgängers.

¹⁴³ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Klinger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ¹⁴⁵	1699 (14.5.) ¹⁴⁶	Trostberg ¹⁴⁷	
Klözl	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Eggenfelden	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (15.5.)	1671 (14.5.) ¹⁴⁸		
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
Kluger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt 1/2 Woche angestellt ¹⁴⁹
Knobler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1641 (9.6.)	1641 (15.9.)	N.N.	möglicherweise identisch mit Georg Korber
Knöferl	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹⁵⁰	Paring	
Köbler	Mathias	Mälzknecht	1691 (15.5.)	1691 (11.6.)	Schärding ¹⁵¹	

¹⁴⁴ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690, vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁶ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

¹⁴⁷ Zuordnung unsicher, in der Quelle „Trospurg“ geschrieben; es gibt eine Ortschaft namens Trostburg (Gde. Waidbruck) in Südtirol.

¹⁴⁸ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹⁵⁰ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

¹⁵¹ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Koch	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	München	insgesamt zehn Wochen lang angestellt
Koch	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Wolnzach	
Koch	(Johannes)	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1676 (14.5.)	Wolnzach	
	Georg		1684 (29.4.)	1684 (14.5.)		
		Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ¹⁵²		
Koch	Thomas Georg ¹⁵³	/ Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88 ¹⁵⁴	Wolnzach	
		Mälzknecht	1687 (19.11.)	1688 (14.5.)		
Köckh	Wolf	Braumeister	1646 (1.1.)	1646/47	N.N.	sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1646/47, <i>Erneuter Braumeisterwechsel</i>
Kögl	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (28.11.)	N.N.	er arbeitete nicht während des gesamten genannten Zeitraums, sondern für ihn kam darin Michael Jäger
Kögl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹⁵⁵	Bichl	
			1691/92	1691/92 ¹⁵⁶		

¹⁵² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 7. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁵³ Im Rechnungsbuch 1687/88 wird er bei den Einträgen zu den Besoldungen Thomas genannt; dort steht ein Bezug auf eine frühere Stelle im Rechnungsbuch, an der er Georg genannt wird.

¹⁵⁴ Im Oktober 1687 sechs Tage lang und im November 1687 neun Tage lang zum Malzeinfassen angestellt.

¹⁵⁵ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

¹⁵⁶ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kogler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (11.6.)	1651 (19.8.)		
Köglberger	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Erding	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Kolbinger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1646 (23.6.)	Aschau ¹⁵⁷	
Kolbnperger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Brannenburg	insgesamt 43 Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1655 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kolhaufen	Simon / Sigmund	Brauereibote	1646 (17.2.)	1653 (14.5.) ¹⁵⁸	Kelheim?	
Koller	Caspar	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1687/88	1687/88	Gaimersheim	Zu seiner Anstellung gibt es Unstimmigkeiten ¹⁵⁹
Köllnpöckh	<i>sh.</i>	Kolnbeck				

¹⁵⁷ Es gibt mind. 9 bayerische Orte mit diesem Namen.

¹⁵⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1652/53, Der Brauereibote.

¹⁵⁹ Sh. hierzu den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus!*

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kolbeck (Kölnpekh)	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55		insgesamt fünf Wochen und fünf Tage lang angestellt
Kolbeck ¹⁶⁰	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1625 (1.5.) 1625 (8.6.)	1625 (30.5.) 1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	Achslach	
		Oberbrauknecht	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.		
Kolbeck	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹⁶¹	Riedenburg	
Kölnpekh sh. Kolbeck						
König (Kinig / Khönig)	Christoph	im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (15.5.)	1646 (15.6.)	Straubing	in dieser Zeit in Straubing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1646 (16.5.)	1646 (27.10.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (28.10.)	1647 (21.6.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1647 (22.6.)	1648 (28.3.)		

¹⁶⁰ In den Kelheimer Kirchenbüchern wird für 1629 ein Jakob Lempekh erwähnt, wahrscheinlich handelt es sich um Jakob Kolbeckh; sh. hierzu die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹⁶¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 9., 10., 11. u. 12. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1648 (29.3.)	1648 (12.9.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Spund-/Mälzknecht	1648 (13.9.)	1649 (16.1.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1649 (17.1.)	1649 (16.7.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Spund-/Haufenknecht	1649 (17.7.)	1649 (18.12.) ¹⁶²		
		Spund-/Mälzknecht	1650 (30.4.)	1653 (16.4.) ¹⁶³		
König (Kinig / Khönig)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.) 1625 (1.5.)	1624 (28.9.) 1625 (30.5.)	Geltolfing	
Korber ¹⁶⁴	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.) 1642 (8.12.)	1642 (8.11.) 1644 (14.5.)	Neumarkt	
		Pfannenknecht	1644 (15.5.)	1645 (5.8.)		
Koyer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Niederschärding	er arbeitete tageweise (insgesamt 12 Tage) in der Bierproduktion

¹⁶² In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁶³ Vom 19.12.1649 bis zum 29.4.1650 war er in verschiedenen kurfürstlichen Brauhäusern (v.a. in München) beim Mälzen eingesetzt. Sh. hierzu HA 1649/50, Behördenstruktur.

¹⁶⁴ Möglicherweise identisch mit Georg Knobler.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Közl	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Eggenfelden	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/62	1662/63		
		1663 (19.2.)	1671 (14.5.) ¹⁶⁵			
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.) ¹⁶⁶	1681 (14.5.) ¹⁶⁷		
Kraus	Philibert	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kraut	Peter	Helfer (Brauknecht)	1696/97 ¹⁶⁸	1696/97	N.N.	
Krazer	Mathes	Helfer (Brauknecht)	1641 (22.6.)	1642 (14.6.)	N.N.	wahrscheinlich war er noch zwei Wochen länger angestellt (sh. RB 1642, S. 156)
Krazer	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1643 (19.7.)	1643 (24.10.)	N.N.	
Kräzl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Riedenburg	insgesamt drei Wochen und vier Tage lang angestellt
			1654 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1665 (23.7.)	1665 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1676 (14.5.) ¹⁶⁹		

¹⁶⁵ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 nicht explizit nachweisbar aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher.

¹⁶⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹⁶⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁶⁸ Er wird im Rechnungsbuch 1696/97 bei der Verhängung einer Strafe als Brauknecht erwähnt, taucht bei den Besoldungen jedoch nicht auf.

¹⁶⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Krenner (Crenner)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Geisenfeld	
Krieger sh. Khriegers						
Kriegers	Stephan	Brauknecht	1612 (1.1.) spät.	1612 (29.9.)	„Rennffthofen“ ¹⁷⁰	wechselte nach München, wo er Oberbrauknecht und Braumeister wurde
Kronschnabel (Cronschnabl)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1681 (26.3.)	1687 (28.9.) ¹⁷¹	Kirchberg ¹⁷²	
Kröpfl	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1699 (14.5.) ¹⁷³	Riedenburg	
Kröpfl (Khrapfl / Krepfl)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Laufen o. Lauf	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ¹⁷⁴	1670 (23.11.) ¹⁷⁵		
Kröpfl	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1691/92	1691/92 ¹⁷⁶	Paring ¹⁷⁷	

¹⁷⁰ Der Ort konnte nicht identifiziert werden; vielleicht Renften (Gde. Rattenberg) o. Renfting (Gde. Hauzenberg).

¹⁷¹ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹⁷² Es gibt im heutigen Bayern mindestens 11 Orte mit diesem Namen.

¹⁷³ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

¹⁷⁴ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁵ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁶ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁷⁷ Gde. Kröning o. Gde. Langquaid o. Gde. Niederaichbach.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kröpfl (Khrapfl / Krepfl)	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Kelheim	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande-ren 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1649 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1649 (15.5.)	1651 (22.7.) ¹⁷⁸		
		Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1668 (14.5.) ¹⁷⁹		
		Branntweinbrenner	1669 (22.9.) früh. / 1670 (15.5.) spät. ¹⁸⁰	1685 (18.3.) ¹⁸¹		
Kröpfl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700 ¹⁸²	N.N.	
Kunninger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Lofer, Loferer o. Lofering	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (11.6.)	1652 (14.9.)		
Kürmayr	<i>sh. Kierchmair</i>					
Kürstenhofer	Melchior	Brunnenwart	1663 (15.5.)	1664 (14.5.)	Kelheim?	
Kürzinger (Kirzinger)	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Geisenfeld	

¹⁷⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁹ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁸⁰ Sh. zum Beginn seiner Dienstzeit die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹⁸¹ Zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Namensnennung in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹⁸² Der genaue Zeitraum ist unbekannt, er wird nur namentlich erwähnt, weil er eine Strafe vom Weissen Brauhaus bekam.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Landtrachinger	Johannes	Brauereiverwalter (provisorisch)	1607	1610 (30.6.)	Freising	
		Braugegenhändler	1612 (1.1.) spät.	1613 (14.5.) mind.		
Landtrachinger	Johannes	Braugegenschreiber	1640 (28.12.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1645 (30.6.)	vielleicht Kelheim	sh. zu seiner Herkunft die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Landtrachtinger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1692 (14.5.) ¹⁸³	Traunstein	
Lang ¹⁸⁴	Johannes	Branntweinbrennknecht	1629 (15.5.)	1629 (21.9.)	Abbach	
		Helfer (Brauknecht)	1629 (22.9.)	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.		
Lang	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Kelheim	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Lang	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Laufen o. Lauf	insgesamt 23 Wochen lang angestellt in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1646 (15.5.)	1646 (15.6.)		
		Helfer (Brauknecht)	1646 (16.6.)	1648 (20.6.)		
Lang	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

¹⁸³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

¹⁸⁴ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1667/68	1667/68		eine Woche und zwei Tage angestellt
			1671/72	1671/72		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Langwiser	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Ingolstadt	insgesamt 36 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1648 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
		Spund-/Mälzknecht	1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
Leb	Johannes Gottfried	Helfer (Brauknecht)	1669 (25.6.))	1671 (11.3.)	Weißkirchen o. Weiterskirchen ¹⁸⁵	
Lebzelter	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	N.N.	insgesamt drei Tage lang angestellt
Lechschmidt	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Pessenhausen	insgesamt 12 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ¹⁸⁶		
		Pfannenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (14.5.) spät. ¹⁸⁷	1681 (14.5.)		
Lehenbaur	Abraham	Helfer (Brauknecht)	1670/71	1670/71	Burghausen ¹⁸⁸	insgesamt 28 Wochen lang angestellt

¹⁸⁵ Weißkirchen (Gde. Adelschlag o. Gde. Laaber) o. Weiterskirchen (Gde. Baiern).

¹⁸⁶ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁸⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1671/72	1671/72		insgesamt 47 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.) ¹⁸⁹		
		Pfannenknecht	1675 (15.5.)	1681 (14.5.) ¹⁹⁰		
		Mälzknecht	1684/85 ¹⁹¹	1684/85		
		Branntweinbrenner	1685 (19.3.)	1685 (14.5.)		
Lehenbaur	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Leichtl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ¹⁹²	Vohburg	
			1691/92	1691/92 ¹⁹³		
Lempekh	Jakob					sh. Jakob Kolnbeckh
Leo	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1670 (4.1.) ¹⁹⁴	Gaimersheim	
Liechtfurter	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Miesbach	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1674/75	1674/75		insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (2.4.)		

¹⁸⁸ Landkreis Altötting o. Gde. Schwarzach o. Gde. Kirchdorf.

¹⁸⁹ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹⁹⁰ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁹¹ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Lehenbaur wird nur im 1. Extrakt namentlich genannt.

¹⁹² Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

¹⁹³ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁹⁴ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Lindhuber	Martin	Helfer (Brauknecht)	1656/57	1656/57	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit einem anderen Helfer 4 Wochen lang tätig war
Lindtner	Martin	Brauknecht (Mälz- knecht)	1690 (15.5.) 1690 (21.10.)	1690 (25.6.) 1691 (14.5.)	Zell ¹⁹⁵	
		Helfer (Brauknecht)	1691/92	1691/92 ¹⁹⁶		
Lippel	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	„Fräuderstorf“ / Föderstorf ¹⁹⁷	insgesamt 6 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1681 (7.1.) ¹⁹⁸		
Loderer	Otto	Helfer (Brauknecht)	1663 (9.9.)	1668 (14.5.) ¹⁹⁹	Essing	
Lohner	Martin	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (18.2.)	Unterbaar	
Luckhenpacher	Ignatius	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ²⁰⁰	1699 (14.5.) ²⁰¹	Abensberg	
Luckhenpacher	Karl Martin	Helfer (Brauknecht)	1652/53	1652/53	Irnsing	insgesamt 4 Wochen lang angestellt

¹⁹⁵ Zell (Gde. Dietfurt a.d. Altmühl o. Gde. Weihmichl) o. Zell am Berg (Gde. Weihmichl). Es gibt mindestens 35 weitere Orte in Bayern mit diesem Namen. Die genannten sind die Kelheim geographisch nächstliegenden.

¹⁹⁶ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

¹⁹⁷ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹⁹⁸ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁹⁹ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰¹ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653 (15.5.)	1656 (14.5.)		
			1656/57	1656/57		17 Wochen lang
		Pfannenknecht				18 Wochen lang
Lunperger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653 (23.3.)	1654 (14.5.)	Kühbach	
			1654/55	1654/55		er war insgesamt 26 Wochen lang angestellt
			1656 (10.9.)	1656 (30.9.)		
Mack (Mackh)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)	Pfaffenhofen ²⁰³	
				mind. 1696 (14.5.)		
				läng. ²⁰²		
		Pfannenknecht	1692 (15.5.)	1697 (14.5.)		
			früh. 1696 (15.5.)			
			spät. ²⁰⁴			
Mälzknecht		Mälzknecht	1691 (14.10.)	1692 (9.4.)	N.N.	
Mändl	Anton	Helfer (Brauknecht)	1691 (12.11.)	1692 (14.5.)	Cham	

²⁰² In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰³ Pfaffenhof, Pfaffenhofen, Unterpffaffenhofen o. Oberpffaffenhofen. Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. 17 Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²⁰⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Mändl	Anton	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ²⁰⁵	1697 (14.5.)	Hals ²⁰⁶	
Mändl	Michael	Helfer (Brauknecht) ²⁰⁷	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (14.5.)	„Nornau“ ²⁰⁸	
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1654 (29.1.) ²⁰⁹		
		Spund-/Mälzknecht	1654 (30.1.)	1657 (14.5.)		
Mändl	Nikodemus	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1645 (30.9.)	N.N.	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1645 (1.10.)	1646 (30.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Ingol- stadt eingesetzt	1646 (1.4.)	1646 (14.5.)		in dieser Zeit dort be- sol-det
		Brauknecht (Spund-/Haufenknecht)	1646 (15.5.)	1648 (28.3.)		
März <i>sh. Mörz</i>						
Math	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Pfaffenhofen o. Pfeffenhausen	

²⁰⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁶ Heute ein Stadtteil von Passau.

²⁰⁷ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

²⁰⁸ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

²⁰⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Maurer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.) ²¹⁰	Lamberg	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (11.11.)	1666 (14.5.)		
Mayr	Balthasar	Brauknecht (Mälzknecht)	1690 (15.5.)	1690 (25.6.)	„Oberbach“ ²¹¹	
			1690 (21.10.)	1691 (14.5.)		
Mayr	Balthasar	Mälzknecht	1691 (15.5.)	1691 (11.6.)	Langenpreising	
Mayr	Johannes	Stadtmüller / Brauereimüller	1617? / 1623 (15.5.)	1626 (21.2.)	Kelheim	
Mayr	(Johannes) Jakob	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Nesselwang	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

²¹⁰ Hier wird als Herkunftsort Neukirchen angegeben.

²¹¹ Oberbach (Gde. Langenbach o. Gde. Vilsbiburg) o. Oberbach (Gde. Auerbach) o. Niederoberrbach (Gde. Sommersdorf).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²¹²		
		Pfannenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1687 (22.9.)		
Mayr	Johannes Jakob	Schreiber des WBK	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Kelheim	
Mayr	Mathias	Brunnenwart u. Brannt- weinbrenner	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1655 (11.11./ 8. 12.) ²¹³	Kelheim?	
Mayr	Mathias	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Riedling ²¹⁴	
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1642 (14.5.) mind. ²¹⁵	Hausen	
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1642/43	1642/43	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1647 (15.5.)	1647 (23.11.)		

²¹² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 9., 10., 11. u. 12. Extrakt namentlich erwähnt.

²¹³ Aufgrund der fehlender Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) und 1650 (15.5.) bis 1651 (14.5.) nicht explizit nachweisbar. Den Dienst als Brunnenwart versah er bis zum 11. November 1655, den als Branntweinbrenner bis zum 8. Dezember 1655.

²¹⁴ Gde. Oberschneiding.

²¹⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Lindhart (Nieder* / Ober*)	insgesamt 50 Wochen lang angestellt
Mederl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Gebertsham ²¹⁶	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (13.10.) ²¹⁷		
		Pfannenknecht	1675 (14.10.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ²¹⁸		
		Oberbrauknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (15.5.) spät. ²¹⁹	1685 (14.5.) mind. 1687 (14.5.) läng. ²²⁰		
Meixlsrieder / Maxlsrieder²²¹	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1625 (15.5.)	1626 (14.5.)	Ruhmannsfelden	
			1629 (15.5.)	1629 (21.9.) ²²²		

²¹⁶ Unter* o. Ober* (Gde. Höslwang).

²¹⁷ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

²¹⁸ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

²¹⁹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

²²⁰ Im Kassenbuch 1683/84 wird kein Name genannt, im Kassenbuch 1684/85 wird er als Oberbrauknecht erwähnt, im Rechnungsbuch 1687/88 wird Georg Strizl als Oberbrauknecht genannt.

²²¹ Er wird auch unter dem Namen „Megglrieder“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²²² Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Meringer	Philipp	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Merz (Mörz)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (26.9.)		
			1649/50	1649/50		
		Pfannenknecht	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (30.4.) ²²³		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Merz (Mörz)	Konrad	Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ²²⁴	Bad Abbach	
		Helfer (Brauknecht)	1687 (12.6.)	1692 (14.5.) ²²⁵		
Merz (Mörz)	Peter	Helfer (Brauknecht)	1638 (15.5.)	1638 (7.8.)	Abbach	
Merz (März)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Merz (Mörz)	Veith	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Abbach	nsgesamt 6 Wochen lang angestellt

²²³ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²²⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. u. 7. Extrakt namentlich erwähnt.

²²⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Megglrieder						
<i>sh.</i> Meixlsrieder						
Merbold <i>sh.</i> Mörwarth						
Merz	Peter	Helfer (Brauknecht)	1638 (15.5.)	1638 (7.8.)	Abbach	
Metzger	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ²²⁶	Schrobenhausen	
			1691/92	1691/92 ²²⁷		
Mihlbaur <i>sh.</i> Millbaur						
Miller (Müller)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Kelheim	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der <u>Bierproduktion tätig</u>
			1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Millbaur (Mihlbaur)	Georg	Mälzknecht	1684/85 ²²⁸	1684/85	Winzer ²²⁹	
Millhamer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	München	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der <u>Bierproduktion tätig</u>
			1657 (15.1.)	1657 (14.5.)		

²²⁶ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

²²⁷ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

²²⁸ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Millbaur wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

²²⁹ Kelheimwinzer (Gde. Kelheim) o. Winzer (Ober* / Nieder*, Gde. Regensburg) o. Winzer (Lkr. Deggendorf) o. Winzer bei Krumbach.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ²³⁰	1662 (14.5.)		
Millhamer	Johannes	Braumeister	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1699 (14.5.) ²³¹		
Millhouer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (13.4.) 1642 (15.5.) 1643 (15.2.)	1642 (14.5.) 1642 (8.11.) 1645 (2.9.)	Peisenhofen	
Minzl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Landshut	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Mittermair	Georg	Helfer (Brauknecht)	1638 (22.8.)	1638 (2.10.)	Aiglsbach	
Mittermair	Georg	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	Schnaitsee	

²³⁰ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²³¹ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Moisszan	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Ingolstadt	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Mörwarth (Merbold)	Mathias	Brauereimüller auf der Stadtmühle u. Brunnenwart ²³²	1653 (10.7.)	1657 (14.5.) mind. 1661 (14.5.) läng.	N.N.	
Mozinger	Peter	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Moosburg a.d. Isar o. Moosburg (Gde. Tittmoning) o. Moosbürg (Gde. Weiden i.d.Opf.) o. Moos-berg (Gde. Wenig)	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Mühlenknecht²³³ auf der Stadtmühle, sh. auch Pöpl, Georg / Rosenmair, Balthasar / Schmidt, Paul I / Vischer, Wolf / Weichart, Georg / Weidenmüller, Georg u. Weintinger, Johannes			1623/24	1623/24	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1624/25	1624/25		insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1625/26	1625/26		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1630 (3.2.)	1630 (17.3.)		
			1641 (15.5.)	1642 (14.5.)		
			1642/43	1642/43		insgesamt 34 Wochen lang angestellt
			1643/44	1643/44		insgesamt 26 Wochen lang angestellt
			1644/45	1644/45		insgesamt 29 Wochen lang angestellt

²³² Der Dienst als Brunnenwart begann am 12. November 1655.

²³³ Ab 1641/42 als „Jungen“, also wahrscheinlich Lehrlinge bezeichnet.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1645/46	1645/46		insgesamt 27 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		insgesamt 30 Wochen lang angestellt
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
			1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
			1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
			1651/52	1651/52		insgesamt 40 Wochen lang angestellt
			1652 (15.5.)	1653 (14.5.)		
			1653 (15.5.)	1654 (14.5.)		
			1654 (15.5.)	1655 (14.5.)		
			1655 (15.5.)	1656 (14.5.)		
			1656 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1661 (15.5.)	1662 (14.5.)		
			1662 (15.5.)	1663 (14.5.)		
			1663 (15.5.)	1664 (14.5.)		sh. den Eintrag zu Wolf Vischer
			1664/65	1664/65		
			1665 (15.5.)	1666 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1668 (15.5.)		sh. den Eintrag zu Jo- hannes Weintinger
			1669 (15.5.)	1670 (14.5.)		
			1670 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.)		
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1679 (15.5.)	1680 (14.5.)		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
			1683 (15.5.)	1684 (15.5.)		
			1687 (15.5.)	1688 (15.5.)		
			1690 (15.5.)	1691 (14.5.)		
			1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		
			1696 (15.5.)	1697 (14.5.)		
<i>Mühlenknecht auf der</i>	Sebastian		1642 (15.5.)	1643 (14.5.)	N.N.	
<i>Donaumühle, sh. auch</i>	N.N.		1643 (15.5.)	1644 (14.5.)		
<i>Ficker, Caspar</i>			1644 (15.5.)	1645 (14.5.)		
			1645 (15.5.)	1646 (14.5.)		
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
			1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
			1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
			1651 (15.5.)	1652 (14.5.)		
			1652 (15.5.)	1653 (14.5.)		
			1653 (15.5.)	1654 (14.5.)		
			1654 (15.5.)	1655 (14.5.)		
			1655 (15.5.)	1656 (14.5.)		
			1656 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1661 (15.5.)	1662 (14.5.)		
			1662 (15.5.)	1663 (14.5.)		
			1663 (15.5.)	1664 (14.5.)		
			1664 (15.5.)	1665 (14.5.)		

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1665 (15.5.)	1666 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1668 (15.5.)		sh. den Eintrag zu Caspar Ficker
			1669 (15.5.)	1670 (14.5.)		
			1670 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.)		
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679 (15.5.)	1680 (14.5.)		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
			1683 (15.5.)	1684 (15.5.) ²³⁴		
			1684 (15.5.)	1685 (14.5.)		
			1687 (15.5.)	1688 (14.5.)		
			1690 (15.5.)	1691 (14.5.)		
			1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		
			1696 (15.5.)	1697 (14.5.)		
Müller sh. Miller						
Mundinger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Seubersdorf i.d. Opf.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Münsterer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Rohr i. Niederbayern	insgesamt 4 Wochen an-gestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)	Rohr i. Niederbayern	
Münsterer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		

²³⁴ In diesem Rechnungsjahr war 3½ Wochen lang ein zweiter Mühlenknecht angestellt; sh. KB 1684, S. 98.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
N.N.	N.N.	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Straubing? / Bodenmais? ²³⁵	2 Personen, jeder 1½? Wochen angestellt ²³⁶
Naimer (Neumayr)	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ²³⁷
Naimer (Neumayr)	Veith	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Schneidhart ²³⁸	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Neiger sh. auch <i>Branntweinbrennknecht</i>	Christoph	Branntweinbrennknecht	1626 (3.5.)	1626 (14.5.)	Kelheim	
Nickl (Nikhl)	Georg Martin	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Nickl (Niggl)	Johannes Adam	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Nickl	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (14.4.)	Dietfurt a.d. Altmühl	
Niedermayr	Markus	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Dingolfing	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		

²³⁵ Die beiden namentlich genannten, zusammen mit ihnen angestellten, stammten daher.

²³⁶ Zusammen mit zwei anderen angestellt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

²³⁷ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

²³⁸ Oberschneidhart / Unterschneidhart / Mitterschneidhart, alle Gde. Langquaid.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Niepaur <i>sh. Nöpaur</i>						
Niggl <i>sh. Nickl</i>						
Nikhl <i>sh. Nickl</i>						
Noderer	Martin	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Murnau	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1650 (5.3.)		
Nöpaur (Niepaur)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Klettham	insgesamt zwei Wochen lang angestellt
Notnstain	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653/54	1653/54		insgesamt 19 Wochen lang angestellt
Nottinger	Peter	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
Oberaur	Georg	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Oberhofer	Pankratius	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/August)	1652 (Juli/August)	N.N.	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Oberhofer	Simon	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.) mind. 1696 (14.5.) läng. ²³⁹	Mallersdorf	
		Pfannenknecht	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ²⁴⁰	1697 (14.5.)		
Obermayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1671 (14.5.)	Weilheim ²⁴¹	
Obermayr	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1670 (5.1.)	1670 (14.5.)	Weilheim ²⁴²	
Orthuber	Michael	Oberbrauknecht	1654 (4.1.)	1654 (9.12.)	Vilshofen ²⁴³	
Orthueber sh. Orthu- ber						
Ott	(Johannes)	Helfer (Brauknecht)	1684 (29.4.)	1684 (14.5.)	Ingolstadt	
	Georg		1684/85	1684/85 ²⁴⁴	o. Etting (Gde. Ingolstadt)	
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.		
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		

²³⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁴⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁴¹ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

²⁴² Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

²⁴³ D.h. er kam vom Weissen Brauhaus Vilshofen, wo er auch schon Oberbrauknecht gewesen war, nach Kelheim. Zum 10. Dezember 1654 wurde er wieder nach Vilshofen berufen.

²⁴⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät ²⁴⁵	1692 (14.5.)		
Ötting (Ettinger)	Michael	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Eichstätt ²⁴⁶	insgesamt 42 Wochen lang angestellt
Öttl	Caspar	Maurermeister	1692 (14.5.) früh. 1696 (14.5.) spät. ²⁴⁷	1699 (14.5.) ²⁴⁸	N.N.	
Pachmair	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Au	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁴⁹
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.) mind. 1684 (14.5.) läng ²⁵⁰		
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ²⁵¹	1688 (14.5.) mind. 1690 (14.5.) läng.		

²⁴⁵ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁴⁶ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

²⁴⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 und vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁴⁸ Vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁴⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²⁵⁰ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

²⁵¹ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Haufenknecht	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät.	1691 (8.2.)		
		Oberbrauknecht	1691 (19.2.)	1692 (14.5.) mind. 1696 (14.5.) läng.		
Paumaister	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1648/49	1648/49	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Pauman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Eschlkam	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Pauman	Thomas	Spund- und Pfannenknecht	1623 (19.8.) 1624 (24.11.)	1624 (24.11.) 1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	Langenkreith	
Paumschab	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653 (April) 1653/54	1653 (April) 1653/54	Neustadt o. Neustatt ²⁵²	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion insgesamt 42 Wochen lang angestellt
Paur	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1654/55 1656	1654/55 1656	Vilsbiburg	zwei Wochen lang angestellt in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig

²⁵² RB 1653, S. 115. Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1657 (12.3.)	1657 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ²⁵³	1671 (14.5.) ²⁵⁴		
		Mälzknecht	1671 (15.5.)	1674 (31.12.) ²⁵⁵		
		Oberbrauknecht	1675 (1.1.)	1676 (2.4.)		
		Braumeister	1676 (3.4.)	1692 (14.5.) mind. 1696 (14.5.) läng. ²⁵⁶		
Paur	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Paur	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.)	1613 (31.8.)	Burgweinting o. Weinting	
Paur	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1687 (20.09.)	St. Nikola	
Paur	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1655 (14.5.)	„Kurzkirchen“ ²⁵⁷	
		Pfannenknecht	1655 (15.5.)	1657 (29.4.)		

²⁵³ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁴ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁵ Zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁶ In der Zeit vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1686, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 und vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁷ Der Ort konnte nicht identifiziert werden, vielleicht Kreuzkirchen (Gde. Mitterfels)

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Paur	Johannes	Mälzknecht	1684/85 ²⁵⁸	1684/85	Niederleierndorf o. Oberleierndorf o. Mitterleierndorf	
		Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) mind.		
			1687 (15.5.) spät.	1690 (14.5.) läng.		
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh.	1691 (14.5.)		
			1690 (15.5.) spät ²⁵⁹			
		Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1691 (25.11.)		
Paur	Martin	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Langenpreising	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁶⁰
		Mälzknecht	1680/81	1680/81		insgesamt 22 Wochen angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁶¹		
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.)		
			1687 (15.5.) spät.			
Paur	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1645 (25.6.)	1647 (14.5.)	Bogen ²⁶²	

²⁵⁸ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Paur wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

²⁵⁹ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁶⁰ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²⁶¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁶² Es kommen drei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48		insgesamt 13 Wochen lang angestellt
Peickhardt	<i>sh. Beik-</i>					
Peill (Päll)	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	„Pruckh“ ²⁶³	insgesamt 48 Wochen lang angestellt
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1646 (15.5.)	1648 (25.1.)		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1648 (26.1.)	1649 (27.3.)		er wechselte nach seiner Kelheimer Dienstzeit zum WBH Vilshofen
		Oberbrauknecht	1649 (28.3.)	1653 (6.12.) ²⁶⁴		
Peischele	Martin	Helfer (Brauknecht)	1696/97 ²⁶⁵	1696/97	N.N.	
			1698/99 ²⁶⁶	1698/99	N.N.	
Peitl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ²⁶⁷
Penderrieder	Johannes	Brauereiverwalter	1610 (1.7.)	1638 (24.1.)	München	
Pengler	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1691 (25.11.) ²⁶⁸	Neuburg	
Penzkhauer	Leonhard	Braumeister	1608 (28.1.)	1610 (nach 11.6.)	Zwiesel?	
Perckhmair	<i>sh. Berg-</i>					
	<i>mair</i>					

²⁶³ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

²⁶⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁶⁵ Er wird im Rechnungsbuch 1696/97 bei der Verhängung einer Strafe als Brauknecht erwähnt, taucht bei den Besoldungen jedoch nicht auf.

²⁶⁶ Er wird im Kassenbuch 1698/99 erwähnt, weil er wegen einer Rauferei mit einer Strafe belegt wurde.

²⁶⁷ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

²⁶⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Perger	Philipp	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Anif ²⁶⁹	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1654/55	1654/55		zwei Wochen lang angestellt
Pescher	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ²⁷⁰	1697 (14.5.)	Großmehring o. Kleinmehring o. Mering o. Meh-ring ²⁷¹	
Peter(s)	Johannes	Braumeister	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.	N.N.	
Petmesser ²⁷²	Blasius	Helfer (Brauknecht)	1629 (15.5.)	1630 (5.1.)	Kremshof	
Peürer <i>sh. Peyrer</i>						
Peyrer (Peürer)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1669 (24.11.)	1672 (14.5.)	Eggenfelden	
Peyrl	Caspar	Brauereiküfer	1628 (17.3.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Kelheim	
Peyrl	Stephan	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	N.N.	wahrscheinlich stimmt der im Rechnungsbuch angegebene Zeitraum nicht ²⁷³

²⁶⁹ Bez. Salzburg-Umgebung, Österreich.

²⁷⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁷¹ Mehring (Lkr. Altötting) o. Mehring (Gde. Hebertsfelden o. Gde. Teissendorf).

²⁷² Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁷³ Sh. RB 1624, S. 127.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Pfaller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1638 (25.7.) 1639 (1.5.)	1638 (2.10.) 1639 (14.5.)	Mühlbach	
Pfätischer (Pfatischer)	Virgilius	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ²⁷⁴	1699 (14.5.) ²⁷⁵	Saal ²⁷⁶	
Piebl	Johannes Adam	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (15.5.)	Hemau	
Pirnpaumb	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
Pirnpaumb	Andreas	Helfer (Brauknecht) Mälzknechthelfer	1684 (29.4.) 1684/85	1684 (14.5.) 1684/85 ²⁷⁷	Landshut	
Pizl	Anton	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ²⁷⁸
Pizl	Nikolaus	Brauereimüller	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1638 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.	N.N.	
Plaber	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Plank	Jakob	Maurermeister ²⁷⁹	1661 (15.5.)	1669 (6.7.) ²⁸⁰	Kelheim	

²⁷⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁷⁵ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

²⁷⁶ Saal a.d. Donau o. Herrnsaal (Gde. Kelheim) o. Obersaal o. Untersaal (bde. Gde. Saal a.d. Donau).

²⁷⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁷⁸ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

²⁷⁹ Er bekam ein jährliches „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Pliembl	Veith	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Sandsbach	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
Pliemlsreiter	Martin	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Rosenheim	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion
		Pfannenknecht	1652 (15.9.)	1654 (14.5.)		
Plöckl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Vilshofen	
			1684/85	1684/85 ²⁸¹		
Plössl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ²⁸²
Pögl	Georg	Branntweinbrenner	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.) mind. 1690 (14.5.) läng.	Beilngries	
Pögl/Pözl/Pölzl	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ²⁸³	Lauterbach ²⁸⁴	

²⁸⁰ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

²⁸¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁸² Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

²⁸³ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

²⁸⁴ Lauterbach (Gde. Freystadt o. Gde. Niederwinkling) o. Lauterbach (Ober*, Gde. Pfeffenhausen o. Gde. Wolnzach / Nieder*, Gde. Wolnzach / Unter*, Gde. Rottenburg a.d. Laaber); es gibt weitere Orte mit diesen Namen, die genannten sind die Kelheim geographisch nächstliegenden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1691 (26.11.)	1697 (21.1.) ²⁸⁵		
Polster	Johannes	Brauereimüller	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1642 (14.5.)	N.N.	
Pongraz	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Runding ²⁸⁶	insgesamt 22 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1676 (3.4.)	1676 (14.5.)		
Popp	Dietrich	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) ²⁸⁷	Rain	
			1641 (15.5.)	1641 (15.9.)		im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen ver- rechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Pöppl <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Georg	Brauereimüller? / Mühlenknecht	1625/26	1625/26	wahrscheinlich nicht Kelheim	2 Wochen lang ange- stellt, sh. aber HA 1625/26, <i>Ein neuer Brauereimüller?</i>

²⁸⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1692 und dem 14. Mai 1696 nicht explizit nachweisbar

²⁸⁶ Runding (Lkr. Cham) o. Runding (Gde. Bayerach b. Ergoldsbach).

²⁸⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Pöringer	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Pözl sh. Pögl						
Praitenaicher	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (30.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 19 Wochen verrechnet, er beträgt aber <u>knapp 20 Wochen</u>
			1642 (8.12.)	1644 (4.8.)		
Prandmair	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1644 (14.5.)	N.N.	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1644 (15.5.) / 1644 (23.10.)	1645 (30.9.)		sh. zum Zeitpunkt der Beförderung HA 1644/45, <i>Karrieren im Weissen Brauhaus</i>
Prandmair	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	N.N.	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Praunseisen	Augustin	Helfer (Brauknecht)	1644 (10.7.)	1645 (2.9.)	Rotthalmünster	
Preller sh. Pröller						

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Prezner	Veith	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1642 (8.11.)	Erding	insgesamt 24 Wochen lang angestellt
			1643/44	1643/44		
		Pfannenknecht	1644 (1.2.)	1646 (27.1.)		
		Helfer (Brauknecht)	1646 (15.5.)	1647 (28.9.)		
			1650 (13.3.)	1650 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1650 (15.5.)	1652 früh. (28.10.) ²⁸⁸		
			1651 (15.5.)	spät.		
Prillmayr	Nikolaus	Helfer (Brauknecht)	1681 (12.2.)	1681 (15.5.)	Erding	
Princk	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1654 (16.8.)	1654 (29.8.)	Lauterbach ²⁸⁹	
Pritschet	Martin	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99 ²⁹⁰	Großmehring o. Kleinmehring o. Mering o. Meh-ring ²⁹¹	
Probst	Joseph	Küfergeselle	1698/99	1698/99 ²⁹²		
Propf	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ²⁹³
Pröller	Franz	Helfer (Brauknecht)	1670 (16.12.)	1671 (14.5.)	Mannsdorf ²⁹⁴	

²⁸⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁸⁹ Bez. Elbogen, heute Tschechien. Die Zuordnung ist aufgrund der Schreibweise („die Böhemische Leypach“) unsicher. Der tschechische Name von Lauterbach lautet heute *istá*.

²⁹⁰ Im Kassenbuch 1698/99 wird er nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde. Die Dauer seiner Dienstzeit wird nicht angegeben.

²⁹¹ Mehring (Lkr. Altötting) o. Mehring (Gde. Hebertsfelden o. Gde. Teissendorf).

²⁹² Küfergesellen werden normalerweise nicht namentlich erwähnt. Joseph Probst findet Erwähnung, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

²⁹³ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

²⁹⁴ Gde. Schierling o. Gde. Parsberg.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1671/72	1671/72		insgesamt 10 Wochen lang angestellt
Pröller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Pruckmair	Tobias	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Pruner	Markus	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Pfaffenhofen ²⁹⁵	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653/54	1653/54		insgesamt 2 Wochen lang angestellt
Pruner	Martin	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Prunthaller (Prundal- Michael ler)		Maurermeister	1674/75 ²⁹⁶	1692 (14.5.) mind. 1696 (14.5.) läng. ²⁹⁷		
Pucher	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1613 (17.8.)	1613 (9.11.)	Holzharlanden	

²⁹⁵ Pfaffenhof, Pfaffenhofen, Unterpffaffenhofen o. Oberpffaffenhofen. Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. 17 Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²⁹⁶ Wann genau er die Funktion annahm ist dem Rechnungsbuch 1674/75 nicht zu entnehmen; es wird nur erwähnt, daß er und die Witwe von Georg Ättenmoser sich das „Wartegeld“ teilten. Sh. zur Dienstzeit von Ättnmoser obige Fußnote.

²⁹⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 und vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Puebmaier	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Frauenhof o. Frauenhofen o. Altfraunhofen o. Neufraunhofen ²⁹⁸	
Puemer ²⁹⁹	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1629	1629	Kelheim?	sh. die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Puz	Georg	Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1656 (6.10.)	Hallein ³⁰⁰	
Puz	Kilian	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	insgesamt 46 Wochen lang angestellt
			1647 (15.5.)	1649 (27.2.)		
		Pfannenknecht	1649 (28.2.)	1650 (14.5.) mind. 1651 (14.5.) läng.		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (16.4.) ³⁰¹		
Rab (Rappl)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Rambser ³⁰²	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Wartenberg	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion

²⁹⁸ Frauenhof (Gde. Pfeffenhausen) o. Frauenhofen (Gde. Geiselhöring) o. Altfraunhofen o. Neufraunhofen.

²⁹⁹ Er wird nur in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Im Rechnungsbuch 1629/30 ist er nicht genannt. Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

³⁰⁰ Damals im Herrschaftsbereich Salzburgs.

³⁰¹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rämel ³⁰³	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Wartenberg	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rapmansperger	(Rat- Adam	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Pfaffenberg	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
mansperger			1651 (17.9.)	1653 (14.5.)		
		Spund-/Mälzknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
Rappl <i>sh. Rab</i>						
Rauch	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Obertrübenach ³⁰⁴	insgesamt 31 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Regen	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (20.4.)	1613 (14.5.)	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Rehrl <i>sh. Röhrl</i>						

³⁰² Möglicherweise identisch mit dem Helfer Johannes Rämel aus Wartenberg.

³⁰³ Möglicherweise identisch mit dem Helfer Johannes Rambser aus Wartenberg.

³⁰⁴ Im Lkr. Cham.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Reichart	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1613 (1.11.)	1614 (14.5.), mind.	Scheuring bei Landsberg o. Scheu- er o. Scheuern	
			1624 (3.8.)	1624 (28.9.)		
Reichart	Franz	Helfer (Brauknecht)	1698/99	1698/99	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Reinbold	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1612 (4.8.)	1613 (14.5.), mind.	Kelheim?	
Reindl	Georg	Brauknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Reither	(Johannes) Joachim	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion, danach insgesamt 26 Wochen lang angestellt
Retnbacher	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (8.12.)	1643 (14.5.)	N.N.	
			1643/44	1643/44		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Reutter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (1.1.)	1614 (14.5.), mind.	Miesbach	
Rez	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1614 (14.5.) mind.	Kelheim	
		Branntweinbrenner	1617 (früh.)	1623 (14.5.) läng.		
Rezl	Franz	Küfer in der Brannt- weinbrennerei ³⁰⁵	1675/76	1698/99	Kelheim	

³⁰⁵ Er wird nicht durchgehend als Branntweinküfer bezeichnet; 1683/84 wird er erstmals als Meister bezeichnet. In den Jahren, für die keine Quellen vorliegen ist er in dem genannten Zeitraum nicht explizit nachgewiesen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Rezl	Wolf	Küfer in der Branntweinbrennerei ³⁰⁶	1663/64	1663/64	Kelheim	
Ridler / Riedl	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.6.)	N.N.	
Ridler / Riedl	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63 ³⁰⁷	N.N.	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Riebl	Adam	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Hohenschambach (Gde. Hemau)	
Rigl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Ritter	Johannes Joachim	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Landsberg am Lech	insgesamt 26 Wochen lang angestellt
Robl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Cham	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
Rogl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Abensberg	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rohl / Rundt / Rohrl	Sigmund / Simon	Tagelöhner	1696/97	1696/97	Dietfurt	3 Tage lang in der Mälzerei beschäftigt
		Mälzknecht	1696 (6.10.)	1697 (22.4.)		
		Helfer (Brauknecht)?	1698/99	1698/99 ³⁰⁸		
			1699/1700	1699/1700 ³⁰⁹		
Rohrl	<i>sh. Rohl</i>					

³⁰⁶ Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer. Rezl hatte bereits seit 1642/43 Küferarbeiten für das Weisse Brauhaus ausgeführt; 1663/64 wird er erstmals „Küfer beim Branntweinwerk“ genannt.

³⁰⁷ Aufgrund des großen zeitlichen Abstands zur vorherigen Anstellung ist nicht gesichert, ob es sich um dieselbe oder eine gleichnamige andere Person handelt.

³⁰⁸ Er wird im Kassenbuch 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde. Über die Dauer der Anstellung werden keine Angaben gemacht.

³⁰⁹ Der genaue Zeitraum ist unbekannt, er wird nur namentlich erwähnt, weil er eine Strafe vom Weissen Brauhaus bekam.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Röhl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1699 (14.5.) ³¹⁰	Hausen	
Rohrmayr	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Neustadt ³¹¹	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1665/66	1665/66		insgesamt 20 Wochen lang angestellt
Rohrmayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Neustadt ³¹²	insgesamt 22 Wochen angestellt
Rosenmair <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Balthasar	Mühlenknecht	vor 1623?	vor 1623?	„Helfendorf“ ³¹³	sh. HA 1628/29, Die Kelheimer Mühlen

³¹⁰ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

³¹¹ Neustadt a.d. Aisch, Neustadt a.d. Donau, Neustadt a.d. Waldnaab o. Neustadt a. Kulm.

³¹² Neustadt a.d. Aisch, Neustadt a.d. Donau, Neustadt a.d. Waldnaab o. Neustadt a. Kulm.

³¹³ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Rosenmair	Melchior	Zimmermeister, Brunnenwart u. Branntweinbrenner	1623 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Kelheim	
Rosperger <i>sh.</i> Sassberger						
Rößl / Rößler	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	N.N.	
Rothamer	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	N.N.	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der <u>Bierproduktion</u>
			1667/68	1667/68		eine Woche lang angestellt
Rottplez	Zacharias	Brauamtsschreiber	1699/1700	1699/1700 ³¹⁴		
Rotweil	Anton	Braugegenschreiber	früh. 1693 / spät. 15.5.1696 ³¹⁵	1700 (14.5.) ³¹⁶	N.N.	
Ruepp	Georg	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Wolfertshausen	
Rundt <i>sh.</i> Rohl						
Sadlberger <i>sh.</i> Sattelberger						

³¹⁴ Er wird in dem genannten Rechnungsjahr namentlich erwähnt; seit wann und wie lange er für das Weisse Brauhaus tätig war, ist unklar, da die Namen der Brauamtsschreiber üblicherweise nicht erwähnt werden.

³¹⁵ Zwischen 1693 u. dem 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³¹⁶ Zwischen 1693 u. dem 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sassberger / Rosperger ³¹⁷	Paul	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	vor dem 14.5.1630	Linden	er war nur einen Teil des Rechnungsjahres 1629/ 30 angestellt, an seiner Stelle kam Caspar Graf ³¹⁸
Sattelberger (Sadlberger)	Georg	Helfer (Brauknecht) ³¹⁹	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (14.5.) ³²⁰	N.N.	
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
		Spund-/Mälzknecht	1653 (21.8.)	1654 (23.1.)		
Sattelberger (Sadlberger)	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80 1681 (8.1.)	1679/80 1685 (15.5.) mind. 1687 (15.5.) läng. ³²²	Eichendorf	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³²¹

³¹⁷ Er wird unter dem Namen „Sassberger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³¹⁸ Wann dieser für ihn eingestellt wurde, wird nicht angegeben.

³¹⁹ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

³²⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³²¹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³²² Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Sax	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1669 (25.11.)	1670 (15.12.)	Buchkirchen ³²³	
Schabacher	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1645/46 1646 (15.5.)	1645/46 1646 (30.11.)	Saalfelden ³²⁴	insgesamt 32 Wochen lang angestellt
Schallmair	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1646/47 1647 (15.5.)	1646/47 1648 (14.5.)	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit andere-n 24 Wochen lang tätig war
Schamberger	Georg	Brauereibote	1676 (15.5.) früh. – 1680 (14.5.) mind. ³²⁵	1699 (14.5.) ³²⁶	N.N.	

³²³ Bis 1779 bayerisch, heute Bez. Braunau am Inn (Österreich).

³²⁴ Heute Österreich.

³²⁵ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³²⁶ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690, vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schamberger	Leonhard	Brauereibote	1654/55 ³²⁷	1672 (14.5.) mind. ³²⁸	N.N.	
Scharnbeckh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Scheifel	Georg	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (14.5.)	N.N.	
			spät.			
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1643 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Schenk	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ³²⁹
Schettele sh. auch He- terle						
Schettele	Bonifatius	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Pfaffenhausen	
Scheüer sh. Scheyrer						
Scheyrer	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Weichs	N.N.
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
Scheyrer	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Haag o. Hack o. Hacka o. Hacken ³³⁰	drei Wochen lang ange- stellt

³²⁷ Im Rechnungsbuch 1654/55 wird er erstmals als „Ordinary“ Bote bezeichnet, im Rechnungsbuch 1655/56 dann explizit als Amtsbote. Er hatte bereits 1653/54 Botendienste für das Weisse Brauhaus ausgeführt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger bekam er zunächst kein festes Jahresgehalt. Er war als Amtsbote nicht nur für das Weisse Brauhaus, sondern zumindest auch für das Kastenamt tätig. Ab 1656/57 dann bekam er jährlich acht Gulden, weil er in ständiger Bereitschaft für Dienste für das Weisse Brauhaus war; die Botengänge selbst bekam er gesondert bezahlt.

³²⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³²⁹ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

³³⁰ Eine genaue Zuordnung ist aufgrund fehlender weiterer Angaben nicht möglich, es kommen mind. 58 bayerische Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schießl (Schiesl)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (22.6.)	1642 (8.12.)	Ingolstadt	in dieser Zeit in Straubing besoldet
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1642 (9.12.)	1643 (3.4.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643 (4.4.)	1643 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1643 (15.5.)	1643 (5.12.)		
		Brauknecht (Spund/Mälzknecht)	1643 (6.12.)	1646 (2.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (3.3.)	1646 (15.5.)		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1646 (16.5.)	1646 (27.10.)		
im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (28.10.)	1647 (29.6.)	in dieser Zeit in Straubing besoldet			
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1647 (30.6.)	1646 (28.9.)		
Schittenhelmb	Adam	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	Schrobenhausen	im Oktober 1687 tageweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Schlamp	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schleibinger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Erding	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Schleibinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Erding	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Schlemmer (Schlem)	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Wackerstall	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1669 (15.5.)	1672 (14.5.)		
	Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh.	1674 (31.12.) läng. ³³¹			

³³¹ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Bevor er Spundknecht wurde, war er Pfannenknecht (er wurde befördert irgendwann nach dem 15. Mai 1672 und vor dem 14. Mai 1674, von 15. Mai bis 31. Dezember 1674 war er sicher Pfannenknecht).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Spund-/Mälz- /Haufenknecht	1675 (1.1.)	1681 (14.5.) ³³²		
Schlöder (Schloder)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (13.4.)	1642 (8.11.)		
			1643 (30.8.)	1643 (10.10.)		
Schmauß	Georg	Brauereiverwalter	1682.03. ³³³	1704.07.	N.N.	
Schmelcher	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	Kelheim ³³⁴	4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
Schmidt	Bartholomäus	Braumeister	1646/47	28.7.1674 läng. ³³⁵	N.N.	sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1646/47, Erneuter Braumeisterwechsel
Schmidt	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	Pfaffenberg	3 Tage lang beim Malzumsetzen eingesetzt 4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
			1697 (26.3.)	1699 (14.5.) ³³⁶		

³³² Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar

³³³ Sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1681-1683/84, **Ein neuer Brauereiverwalter**.

³³⁴ Herkunftsort Kelheim nicht ganz sicher, aber sehr wahrscheinlich.

³³⁵ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651, zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³³⁶ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schmidt <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Paul I	Mühlenknecht	1626/27?	1626/27?	Kelheim	sh. HA 1626-1628/29, Die Kelheimer Mühlen u. HA 1629/30, Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses
		Brauereimüller auf der Stadtmühle	1629 (31.9.)	1637 (14.5.) mind. ³³⁷ 1638 (14.5.) läng.		
Schmid	Paul II	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1657 (15.5.) früh. 1661 (15.5.) spät.	1663 (27.10.) ³³⁸	N.N.	sh. HA 1657-1661/62, Ein neuer Brauerei- müller auf der Stadt- mühle
Schmidt	Michael	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	„Piecher“ ³³⁹	
Schmidt	Ruprecht	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Dietmaning ³⁴⁰	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
Schneeberger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ³⁴¹	Fünfstetten	
		Mälzknechthelfer	1690/91	1690/91 ³⁴²		
		Helfer (Brauknecht)	1691/92	1691/92 ³⁴³		
Schneider ³⁴⁴	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1629	1629	Kelheim?	sh. die Datei Die Kel- heimer und das WBH

³³⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15.5.1630 und dem 14.5.1636 nicht explizit nachweisbar.

³³⁸ Sh. hierzu HA 1663/64, **Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle**.

³³⁹ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

³⁴⁰ Gde. Simbach am Inn.

³⁴¹ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

³⁴² Zusammen mit einem anderen hat er 50 Manntage (beide zusammen genommen) gearbeitet.

³⁴³ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

³⁴⁴ Er wird nur in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Im Rechnungsbuch 1629/30 ist er nicht genannt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
Schneider	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Kösching	insgesamt 10 Wochen lang angestellt	
			1646 (15.5.)	1646 (15.9.)			
			1647/48	1647/48			
Schneider	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Mintraching	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion	
			1674 (15.5.)	1675 (16.4.) ³⁴⁵			
Schober	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (8.12.)	Pfraundorf		
			spät.				
			im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1642 (9.12.)			1643 (3.4.)
			Helfer (Brauknecht)	1643 (4.4.)			1653 (12.4.) ³⁴⁶
Schönbuecher	Veith	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen ver- rechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen	
Schönl	Anton	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1692 (14.5.)	Mittenwald o. Mit- terwald		

³⁴⁵ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

³⁴⁶ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁷ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schönman	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1613 (17.8.)	1613 (9.11.)	Holzharlanden	
Schorrer	N.N.	Braumeister	früh. 1610 (nach 11.6.)?	1619 (24.8.)?	N.N.	sh. hierzu HA 1614-1623/24, Braumeisterwechsel
Schöz (Schez)	Paul	Oberbrauknecht	1654 (10.12.)	1674 (31.12.) mind. ³⁴⁸	Schwarzach ³⁴⁹	
		Braumeister	1675 (1.1.)	1676 (März)		
Schreger	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
Schreiber sh. auch Seeholzer, Balthasar		„Privatschreiber“ des Brauereiverwalters	1629/30	1629/30		sh. die Datei Die Kelheimer und das WBH
			1642/43	1642/43		
			1645/46	1645/46		
Schreiber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	„Loisendorf“ ³⁵⁰	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³⁵¹
Schreiner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Neustadt ³⁵²	insgesamt 51 Wochen angestellt
			1667/68	1667/68		insgesamt 1 Woche angestellt
Schreiner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

³⁴⁸ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁹ D.h. er kam vom Weissen Brauhaus Schwarzach.

³⁵⁰ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

³⁵¹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³⁵² RB 1653, S. 115. Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schrötter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (11.2.)	Lemberg (Pfalz)	
Schuechman	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1654 (23.8.)	1656 (6.10.)	Neuenkehrsdorf	
Schwaiger	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (30. 7.)	Deggendorf	
Schwaikhart (Schweikhl)	Adam	Brauknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Schwaikhart	Johannes (Franz)	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Ingolstadt	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		
			1663 (15.4.)	1666 (14.1.)		
Schwarzmaier ³⁵³	Leonhardt	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Pförring o. Paring o. Pförring	
Schwabpaur	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Neuhof o. Neuhöfl	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1676 (14.5.) ³⁵⁴		
Schwebperger	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1642 (15.5.)	1653 (9.7.) ³⁵⁵	N.N.	
Sedlmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Reut o. Reuth	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (23.7.) ³⁵⁶		

³⁵³ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³⁵⁴ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

³⁵⁵ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁵⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sedlmair	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	N.N.	wahrscheinlich stimmt der im Rechnungsbuch angegebene Zeitraum nicht, sondern war nur halb so lang
Seeholzer <i>Shreiber</i>	<i>sh. auch</i> Balthasar	„Privatschreiber“ des Brauereiverwalters	1636/37	1636/37	vielleicht Kelheim	<i>sh. die Datei Die Kelheimer und das WBH</i>
Seeholzer	Franz	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Kelheim	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 28 Wochen lang angestellt
Seeholzer	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) ³⁵⁷	N.N.	
			1641 (15.5.)	1641 (6.7.)		
Seemiller	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1643 (4.7.)	N.N.	
Seetaller	Georg	Küfer	1668 (15.5.) früh. 1669 (15.5.) spät.	1670 (14.5.)	N.N.	
Seidl	Georg	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Zenting	
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1664 (10.11.)	Kelheim	
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	N.N.	insgesamt 1 Woche lang angestellt

³⁵⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³⁵⁸ er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
		Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81		
			1683 (29.5.)	1683 (11.6.)		
Seiz	Franz	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	München	
			1680 (15.5.)	1681 (25.3.)		
Selhamer	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Regensburg	insgesamt 12 Wochen lang angestellt
Semerl	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1643 (15.2.)	N.N.	
Seyrer	Paul	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Starnberg	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Sibenbirger	Simon	Helfer (Brauknecht)	1687 (30.09.)	1688 (14.5.)	Langquaid o. Lang- quart	
			1691 (30.09.)	1692 (14.5.)		
Simerl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.9.)	1626 (14.5.) mind.	Hengersberg	
				1629 (14.5.) läng.		
Simmindl	Wolf	Branntweinbrenner	1662/63	1662/63	Schwarzach	er wurde zur Probe an- gestellt
Sinnenstatter / Sinnens- adler	Philipp	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Mattsee ³⁵⁹	
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁶⁰		

³⁵⁸ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³⁵⁹ In Österreich, die Ortsidentifizierung ist unsicher.

³⁶⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sixt	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Söldner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Triftern	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Sonnenschein	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1644 (10.7.)	1644 (17.9.)	Dißlings o. Tüßling	
Sperl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Schierling	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Sperl	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Schierling	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647/48	1647/48		insgesamt 7 Wochen lang angestellt
Spicker	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Prutting	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (17.9.)	1653 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
		Spundknecht	1653 (21.8.)	1654 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1655 (27.6.)		
			1655/56	1655/56		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Spilberger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Paring	insgesamt 51 Wochen lang angestellt
			1667 (15.5.)	1668 (14.5.)		
			1669/70	1669/70		insgesamt 14 Wochen lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Spizwegg	Johannes	Braugegenschreiber	1638 (15.5.) spät.	1640 (28.12.)	nicht Kelheim	
		Brauereiverwalter	1640 (29.12.)	1682 (18.3.)		
Spräberger/ Sträberger ³⁶¹	Georg	Helfer (Brauknecht)	1624 (24.11.)	1625 (14.5.)	Schwarzach	
		Spundknecht	1625 (15.5.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng. ³⁶²		
		Brauknecht (Spund- und Pfannen- knecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1629 (14.11.)		
Spranger	Stephan	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁶³	Schärding ³⁶⁴	
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1688 (15.5.) früh. 1690 (15.5.) spät. ³⁶⁵	1691 (15.5.)		
		Haufenknecht	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)		

³⁶¹ Er wird auch unter dem Namen „Sträberger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³⁶² Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

³⁶³ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Ex-
trakt namentlich erwähnt.

³⁶⁴ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

³⁶⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Stadler	Stefan	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	N.N.	11 ½ Tage als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt ³⁶⁶
Stainninger	Paul	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (1.8.)		
Stainpaur	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Nußbach ³⁶⁷	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Stängl	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1666 (14.5.) früh. 1667 (14.5.) spät. ³⁶⁸	Tunding (Ober*/Nieder*, bde. Gde. Mengkofen)	
		Pfannenknecht	1666 (15.5.) früh. 1667 (15.5.) spät. ³⁶⁹	1669 (23.11.) ³⁷⁰		
Starckh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1638 (25.7.)	1638 (2.10.)	Kösching	
Starzer	Tobias	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Deisenhofen ³⁷¹	insgesamt 48 Wochen und zwei Tage lang angestellt

³⁶⁶ Er wird bei dieser Arbeit als „außer Dienst“ bezeichnet, war also (noch) nicht (mehr) fest angestellt.

³⁶⁷ Der Ort konnte nicht näher identifiziert werden. Es gibt mehrere Orte mit diesem Namen im heutigen Baden-Württemberg und ein Nußbach in Oberösterreich (Bezirk Kirchdorf an der Krems).

³⁶⁸ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁶⁹ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁷⁰ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Statter sh. Sinnensadler						
Staudinger	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Schwarzach	insgesamt 22 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1670 (21.1.)		
Staxreither	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
			1649 (19.12.)	1651 (10.6.) ³⁷²		
Steger	Georg	Oberbrauknecht	1630 (15.5.) früh.	1639 (14.5.) mind.	Gossersdorf	
			1636 (15.5.) spät.	1641 (14.5.) läng. ³⁷³		
		Braumeister	1641 (15.5.) spät.	1645 (31.12.)		
			1639 (15.5.) früh.			
Steger	Johannes	Braumeister	1610 (nach 11.6.)	1617 mind.	Zwiesel?	
Steger	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	Kelheim ³⁷⁴	4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
Steghuber	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Sterbauer	Samuel	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war

³⁷¹ Damals im Herrschaftsbereich Salzburgs; der Ort konnte nicht exakt identifiziert werden.

³⁷² Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁷³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1630/31-1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

³⁷⁴ Herkunftsort Kelheim nicht ganz sicher, aber sehr wahrscheinlich.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sterzer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Abensberg	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647/48	1647/48		
Stichhuber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (10.7.)	1690 (6.10.) ³⁷⁵	Neuötting	
			1691/92	1691/92 ³⁷⁶		
Stichhuber	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Frauenhof o. Frau- enhofen o.	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³⁷⁷
			1680/81	1680/81		
			1683/84	1683/84 ³⁷⁸		
			1684/85	1684/85 ³⁷⁹		
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.) spät.		
Stöberl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76		insgesamt 18 ½ Wo- chen lang angestellt
Stocker (Stokher, Stokhner)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ³⁸⁰

³⁷⁵ Vom 10. bis 22. Juli hat er nur tageweise gearbeitet.

³⁷⁶ In der Zeit vom 26. Juni bis 8. Juli und in der Zeit vom 21. August bis zum 6. Oktober tageweise angestellt.

³⁷⁷ Die Dauer der Anstellung geht aus dem Kassenbuch nicht hervor.

³⁷⁸ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁷⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Stolz	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	„Millgraben bey Kopfstain“ ³⁸¹	insgesamt 35 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (20.10.)		
Sträberger <i>sh. Spräberger</i>						
Strällhuber	Joseph	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Emmering ³⁸²	
Strasser	David	Helfer (Brauknecht)	1648/49	1648/49	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1649/50	1649/50		
Straubinger	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1672 (14.5.) mind.	Neustadt o. Neu- statt ³⁸⁴	
				1674 (14.5.) läng. ³⁸³		
			Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh.		
			1674 (15.5.) spät.			
		Spundknecht	1675 (14.10.)	1676 (14.5.) mind.		
Straucher	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1648 (1.8.)	1648 (5.12.)		
			1649/50	1649/50		

³⁸⁰ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

³⁸¹ Die Orte konnten nicht identifiziert werden.

³⁸² Lkr. Ebersberg o. Lkr. Fürstfeldbruck o. Gde. Laufen o. Gde. Tyrlaching.

³⁸³ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁸⁴ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Streitl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Weilham o. Weilheim ³⁸⁵	insgesamt drei Wochen lang angestellt
Strizl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Riedenburg	
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ³⁸⁶	1685 (14.5.)		
		Oberbrauknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1691 (18.2.)		
Tallhamer ³⁸⁷	Martin	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1626 (14.5.)	Donaustauf	wahrscheinlich war er zwischen 3. August 1624 und 15. Mai 1625 nicht durchgängig angestellt, sondern nur 37 Wochen lang
Thanner (Danner)	Andreas	Zimmermeister	1612	1623 (14.5.) läng.	Kelheim	
Thanner (Danner)	Anton	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1657 (29.4.)	Neukirchen zum Hl. Blut	
Thiernhuber sh. Dornhuber						

³⁸⁵ Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. vier Orte mit diesen Namen es sich handelt.

³⁸⁶ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁸⁷ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³⁸⁸ Zwischen 15.5.1626 und 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Thoman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/75	Egling a.d. Paar o. Ellighofen (Gde. Landsberg/ Lech) ³⁸⁹	drei Wochen lang angestellt
Thomer	Maximilian	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Rötz ³⁹⁰	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
Thonaupaur	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1649 (27.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
Trackh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Schärding ³⁹¹	insgesamt 14 Wochen lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48		insgesamt 9 Wochen lang angestellt
Trumb ³⁹²	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1625 (14.5.)	Oberried	
			1626 (5.4.)	1626 (14.5.)		
		Brauknecht (Spund- und Pfannenknecht)	1629 (15.5.)	1630 (14.5.)	mind.	
			spät.	1636 (14.5.)	läng.	
		Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1645 (25.2.)	N.N.	
			spät.			
Unterholzer <i>sh. Burckholzer</i>						
Urfahrer	Andreas	Braugegenschreiber	1614	1638 (21.2.)	Winzer	

³⁸⁹ Die Zuordnung ist aufgrund der Schreibweise („Ellingen“) unsicher.

³⁹⁰ Rötz (Gde. Schönberg o. Lkr. Cham).

³⁹¹ Seit 1779 österreichisch.

³⁹² Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Aufgrund der großen Lücke zwischen den Anstellungszeiten und dem unterschiedlichen Status ist nicht sicher, ob es sich jedesmal um dieselbe Person handelt, ausgeschlossen ist dies aber nicht.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Brauereiverwalter	1638 (22.2.)	1640 (25.11.)		
Urzpiller	Paul	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1654 (13.6.)	Dobl ³⁹³	
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1652 (27.10.)	1657 (14.5.)	Ebersberg	
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Vilsbiburg	insgesamt 4 Wochen angestellt ³⁹⁴
			1680 (14.5.)	1681 (7.1.)		
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁹⁵	Kelheim	
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Simon Caspar	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Raab ³⁹⁶	
Vischbacher	Abraham	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande-ren 24 Wochen lang tätig war
Vischbacher	Adam	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Vischer	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁹⁷	Buchbach ³⁹⁸	

³⁹³ Wahrscheinlich Dobl (Gde. Brunenthal, Bez. Schärding, heute österreichisch). Im Rechnungsbuch wird angegeben „Dobel, Landgericht Schärding“. Es gibt auch mehrere Orte namens Dobl im heutigen Landkreis Passau.

³⁹⁴ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³⁹⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁹⁶ Raab (Bez. Schärding, heute Österreich) oder Raab (Gde. Passail, Bez. Weiz, Österreich).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Vischer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Dießen a. Ammersee	
Vischer	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Schierling	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1662 (2.7.)	1665 (21.7.)		
Vischer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Niederviehbach o. Unterviecht	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion

³⁹⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁹⁸ Lkr. Mühldorf am Inn.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Vischer	Wolf	Mühlenknecht ³⁹⁹	1663 (15.5.)	1663 27.10.) 1664 (5.2.)	N.N.	
			1664/65	1664 (14.5.) 1664/65		ca. 9 Wochen lang angestellt
Voggendollinger (Fock-hendollinger) ⁴⁰⁰	Georg	Helfer (Brauknecht)	1691 (15.5.)	1692 (14.5.)	Regen	
Voggenthaler ⁴⁰¹	Georg	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (14.5.)	Regen	
Vogl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1625 (15.5.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	„Pöber“ ⁴⁰²	
Vogl	Michael	Oberbrauknecht? / Braumeister	1616 früh. 1617? / 1619?	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	nicht Kelheim	sh. HA 1614-1623/24, Braumeisterwechsel
Vordermair <i>sh. Fordermair</i>						
Vorster	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	Wolfertshausen	im Juli 1687 tageweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt

³⁹⁹ In der Zeit vom 28. Oktober 1663 bis zum 4. Februar 1664 verrichtete er die Arbeit eines Brauereimüllers und wurde auch dementsprechend besoldet. Grund war der Tod des Brauereimüllers Paul Schmidt; dessen Nachfolger wurde erst am 5. Februar 1664 eingestellt. Sh. hierzu HA 1663/64, **Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle**.

⁴⁰⁰ Möglicherweise identisch mit Georg Voggenthaler, sh. auch dort!

⁴⁰¹ Möglicherweise identisch mit Georg Voggendollinger, sh. auch dort!

⁴⁰² Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Wachter	Anton	Tagelöhner	1696/97	1696/97	Kelheim	3 Tage lang in der Mälzerei beschäftigt
		Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97		4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
		Mälzknecht	1696 (6.10.)	1699 (14.5.) ⁴⁰³		
		Mälzknecht?	1699/1700	1699/1700 ⁴⁰⁴		
Wäckerl	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴⁰⁵	Weilham o. Weilheim ⁴⁰⁷	
			1685 (15.5.) früh.	1691 (18.2.) ⁴⁰⁶		
			1687 (15.5.) spät.			
		Brauknecht (Haufenknecht)	1691 (19.2.)	1691 (15.5.)		
Wäckerl	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1696/97	1696/97	Kelheim ⁴⁰⁸	4 Wochen lang beim Bierbrauen angestellt
Wagner	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Waichinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (1.9.)	Pfarrkirchen	
Wald	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Traunstein	zwei Wochen lang angestellt

⁴⁰³ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

⁴⁰⁴ Der genaue Zeitraum ist unbekannt, er wird nur namentlich erwähnt, weil er eine Strafe vom Weissen Brauhaus bekam.

⁴⁰⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴⁰⁶ Vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁰⁷ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

⁴⁰⁸ Herkunftsort Kelheim nicht ganz sicher, aber sehr wahrscheinlich.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
Waldhier	Michael	Brauknecht	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind.	N.N.		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.			
		Oberbrauknecht	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1643 (26.9.) ⁴⁰⁹			er wechselte am 26.9.1643 ins WBH Mattighofen ⁴¹⁰
			1644/45 ⁴¹¹	1648 (20.3.)			
Walloner	(Johannes) Anton	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Kastenberg ⁴¹²	insgesamt 36 Wochen lang angestellt	
			1646 (15.5.)	1647 (28.9.)			
			1651/52	1651/52			er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653 (April)	1653 (April)			er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wandl <i>sh. Wendl</i>							
Weber	Mathias I	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1669 (24.6.)	München		
Weber	Mathias II	Helfer (Brauknecht)	1690 (15.5.)	1691 (11.11.)	Eitensheim		

⁴⁰⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1630/31-1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

⁴¹⁰ Damals bayerisch, ab 1779 österreichisch.

⁴¹¹ Ein genauer Zeitraum im Rechnungsjahr 1644/45 wird nicht angegeben, nur daß vor ihm Paulus Widtmann als Oberbrauknecht angestellt war; insgesamt 10 Wochen war die Stelle im Rechnungsjahr 1644/45 unbesetzt.

⁴¹² Es kommen zwei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Weckherl sh. Wäckerl						
Weckl	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Braunau am Inn ⁴¹³	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Weichart / Weinhart⁴¹⁴ sh. auch Mühlenknecht	Georg	Brauereimüller/ Mühlenknecht	1626 (1.3.)	1629 (30.9.) ⁴¹⁵	Saalhaupt	1626 mind. 2½ Monate angestellt, sh. aber HA 1625/26, Ein neuer Brauereimüller?
Weidenmüller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1625 (1.5.)	1625 (30.5.)	Rohr i. Niederbayern	insgesamt waren es wohl vier Wochen (8. Juni - 9. Juli o. 8. Oktober bis 9. November); sh. RB 1625, S. 132
		Mühlenknecht?	1625 (8. 6.?)	1625 (9.11.?)		
Weidner	Johannes	Brauknecht	1612 (1.1.)	1614 (14.5.)	Kelheim?	
			spät.	mind.		
		Oberbrauknecht	1623 (15.5.)	1626 (14.5.)		
			spät.	mind. 1629 (14.5.)		
				läng.		
Weigl	Johannes	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Henndorf am Waldersee ⁴¹⁶	darüber hinaus 2 Wochen lang als Helfer angestellt

⁴¹³ Heute in Österreich.

⁴¹⁴ Sh. zur Zuordnung und zur Herkunft HA 1629/30, **Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses**.

⁴¹⁵ Zwischen 15.5.1626 u. 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

⁴¹⁶ In Österreich, die Ortsidentifizierung ist unsicher.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Weiller sh. Will						
Weinhart sh. Weichart						
Weininger (Weniger)	Peter	Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88	Geiselhöring	er arbeitete tageweise als Mälzknechthelfer
		Helfer (Brauknecht)	1699/1700	1699/1700	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion ⁴¹⁷
Weinmair	Franz	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	Vilsbiburg	
Weinting	Johannes	Mühlenknecht	1667/68	1667/68	N.N.	
Weiß	Johannes	Pfannenknecht	1676 (3.4.)	1676 (14.5.)	Viechtach	
Weissenhorn	Michael	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Niederrieden	
Wendl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Großmehring o. Kleinmehring o. Mering o. Meh-ring ⁴¹⁸	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1669 (15.5.)	1669 (24.11.)		
Weniger sh. Weininger						
Wenzbichler sh. Wenzlmiller						
Wenzl	Wilhelm	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Saaz o. Saaß	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Wenzlmiller (Wenzbichler)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät. ⁴¹⁹	1699 (14.5.) ⁴²⁰	Neuburg	

⁴¹⁷ Er wird als beurlaubter Brauknecht bezeichnet.

⁴¹⁸ Mehring (Lkr. Altötting) o. Mehring (Gde. Hebertsfelden o. Gde. Teissendorf).

⁴¹⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
Weyhrer	Johannes	Brauereimüller auf der Donaumühle	1642 (15.5.)	1668 (14.5.) läng. ⁴²¹	N.N.		
Wibman sh. Wibmer							
Wibmer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion	
Wibmer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Leierndorf (Ober* / Mitter* / Nie- der*, Gde. Lang- quaid)	insgesamt 6 Wochen <u>lang angestellt</u>	
			1646/47	1646/47			insgesamt 46 Wochen <u>lang angestellt</u>
			1647 (15.5.)	1652 (22.6.) ⁴²²			
Widenpeck	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Vilsbiburg		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)			
Widtman	Dionysius	Küfer	1630 (15.5.) früh.	1639 (14.5.) mind.	Kelheim?		
			1636 (15.5.) spät.	1641 (14.5.) läng. ⁴²³			
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 24 Wochen <u>lang angestellt</u>	
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)			
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Schweigfeld	insgesamt 37 Wochen <u>lang angestellt</u>	

⁴²⁰ Für die Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen. Im Rechnungsjahr 1698/99 nur erwähnt, weil er mit einer Strafe belegt wurde.

⁴²¹ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 und vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1666-1667/68, *Ein neuer Donaumüller?*

⁴²² Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁴²³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin vom 15.5.1637 bis 14.5.1638 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Widtman	Johannes	Küfer	1608	1608	Kelheim	
Widtman	Paul	Küfer	1612	1626 (14.5.) mind. 1628 (17.3.) läng. ⁴²⁴	Kelheim	
Widtman	Paul	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.) 1638 (15.5.)	1636 (21.5.) 1639 (14.5.) ⁴²⁵	Teuerting (Ober* / Unter*) o. Deuerling	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1641 (15.5.) spät.	1644 (14.5.)		
		Oberbrauknecht	1644/45 1648 (16.4.)	1644/45 ⁴²⁶ 1649 (19.2.)		
Widtman	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Wieland	Johannes I	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Sankt Egidi	
Wieland	Johannes II	Pfannenknecht	1684 (15.5.)	1685 (14.5.)	Abensberg	
		Haufenknecht	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)		
Wilhelm	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1652/53 1653/54	1652/53 1653/54	Schrobenhausen	insgesamt 4 Wochen lang angestellt insgesamt 19 Wochen lang angestellt

⁴²⁴ Zwischen 15.5.1614 und 14.5.1623 nicht nachgewiesen, aber wahrscheinlich.

⁴²⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁴²⁶ Ein genauer Zeitraum wird nicht angegeben, nur daß nach ihm wieder Michael Waldhier als Oberbrauknecht angestellt wurde; insgesamt 10 Wochen war die Stelle im Rechnungsjahr 1644/45 unbesetzt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Will (Weiller)	Gregor	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Geisenfeld	
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ⁴²⁷	1688 (14.5.) ⁴²⁸		
Winpeckh sh. Widenpeck						
Wisinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wislsperger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (11.6.)	Rimbach ⁴²⁹	er arbeitete nach dem 11.6.1663 tageweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		
Wislsperger	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴³⁰	Dingolfing	
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Wöhrrer sh. Wörrer						
Wolf	Paul	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Tegernsee	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion insgesamt 14 Wochen lang angestellt
			1653/54	1653/54		

⁴²⁷ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁴²⁸ Vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁴²⁹ Rimbach (Lkr. Cham) o. Rimbach (Lkr. Rottal-Inn) o. Rimbach bei Moosthenning (Lkr. Dingolfing) o. Rimbach (Gde. Markt Erlbach o. Gde. Moosthenning o. Gde. Neukirchen o. Gde. Neukirchen o. Gde. Schwindegg o. Gde. Volkach).

⁴³⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Wolf	Paul	Brunnenwart	1657 (15.5.) früh. 1661 (15.5.) spät.	1663 (14.5.)	Kelheim	
			<hr/> 1664 (15.5.)	1665 (14.5.)		
Wölfl		Lernknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Wolfseher	Simon	Forstknecht in der Waldabteilung Hien- berg	1655 (15.5.)	1662 (14.5.) ⁴³¹	Haugenried?	
Wolfsjäger	Augustin	Helfer (Brauknecht)	1665 (9.7.)	1665 (13.10.)	Landshut	
Wolfsmüller	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Riedenburg	insgesamt 1½ Wochen angestellt ⁴³²
Wollmair	Johannes	Mälzknecht	1684/85 ⁴³³	1684/85	Schärding ⁴³⁴	
Wörer (Wöhrer)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Waidhofen	er arbeitete tage- und wochenweise in der Bierproduktion
			<hr/> 1664 (15.5.)	1666 (14.5.)		
Wüchel	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴³⁵	Weilham o. Weil- heim ⁴³⁶	

⁴³¹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴³² Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

⁴³³ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Wollmair wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

⁴³⁴ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

⁴³⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴³⁶ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Würzmüller	Thomas	Pfannenknecht	1623 (15.5.) spät.	1624 (24.9.)	Ober- /Unterhaselbach o. Haslach	ging anschließend als Braumeister nach Win- zer
Yhel	Magnus	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Niederrieden	
		Brauknecht	1613 (15.5.) spät.	1614 (14.5.) mind.		
Zadler	Jakob	Brauknecht	1612 (1.1.)	1613 (14.5.) mind.	Viechtach	
Zadler	Johannes	Oberbrauknecht	1608 (28.1.)	1612 (1.10.)	wahrscheinlich nicht Kelheim	
		Brauknecht	1612 (1.10.)	1614 (14.5.) mind.		
Zäunckhl	Mathias	Brauknecht	1612 (1.1.)	1613 (14.5.) mind.	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Zechentner (Zechent- mayr)	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1645 (2.9.)	München	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1654 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ⁴³⁷	1671 14.5.) ⁴³⁸		
Zechentner	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Niederding	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1647/48	1647/48		

⁴³⁷ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴³⁸ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1648 (15.5.) 1655/56	1649 (19.6.) 1655/56		Niederding? ⁴³⁹ vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion be- schäftigt
Zeidlmaier	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.) spät.	1613 (31.8.)	München	
Zeller	Franz Sig- mund	Brauereieigenschreiber	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät. ⁴⁴⁰	1693 ⁴⁴¹		
Zeller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	Rain	
Zickherl ⁴⁴²	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.) 1625 (1.5.) 1625 (30.5.) 1625 (8.6.) 1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng. ⁴⁴³ 1629 (15.5.) früh.	1623 (28.10.) 1625 (30.5.) 1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng. ⁴⁴³ 1630 (14.5.) mind.	Winzer o. Kel- heimwinzer

⁴³⁹ Hier wird kein Herkunftsort genannt; aufgrund der zeitlichen Lücke zur vorherigen Anstellung ist also nicht gesichert, ob es sich um dieselbe oder eine gleichnamige andere Person handelt.

⁴⁴⁰ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 und zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1673 nicht explizit nachweisbar.

⁴⁴¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1679, zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1683, zwischen dem 15. Mai 1685 und dem 14. Mai 1687 und zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar. FERCHL zufolge starb er 1693 im Amt. FERCHL: Beamte, S. 674.

⁴⁴² Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁴⁴³ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Ziegler	Georg	Malzknecht	1687/88	1687/88	Wolfertshausen o. Wolfshausen o. Wolfratshausen	zw. 21.8. u. 3.9. 10 Ta- ge lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1687 (01.10.)	1688 (14.5.)		
Ziegler ⁴⁴⁴	Nikolaus	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Gögging	
Ziegler	Simon	Helfer (Brauknecht)	1676 (3.4.)	14.5.)	Wolfertshausen	
Zieglmair	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (2.4.)	1669 (23.11.) ⁴⁴⁵		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1669 (24.11.)	1672 (14.5.)		

⁴⁴⁴ Er wird auch unter dem Namen „Zieger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁴⁴⁵ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und dem 15. Mai 1672 und dem 11. Juli 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Zinßmaister	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Zündl	Michael	Brauereigenschreiber	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät.	1674 (11.7.) läng. ⁴⁴⁶	N.N.	

⁴⁴⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Brauereigenschreiber*.

Das leitende Personal des Weissen Brauhauses Kelheim

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
Johannes Landtrachinger (provisorisch) 1607 - 30.6.1610	Johannes Landtrachinger (Braugegenschreiber ⁴⁴⁷) spät. 1.1.1612 - mind. 14.5.1613	Leonhard Penzkhouer 28.1.1608 – 1610 (nach 11.6.)	Johannes Zadler 28.1.1608 – 1.10.1612
Johannes Penderrieder 1.7.1610 - 24.1.1638	Andreas Urfahrer 1614 – 21.2.1638	Johannes Steger 1610 (nach 11.6.) – mind. 1617	Georg Graßmayr 1.10.1612 – mind. 14.5.1614
Andreas Urfahrer 22.2.1638 - 25.11.1640	Johannes Spizwegg spät. 15.5.1638 – 28.12.1640	N.N. Schorrer ? – 24.8.1619? ⁴⁴⁸	Michael Vogl ? – 23.8.1619? ⁴⁴⁹
Johannes Spizwegg 29.12.1640 – 18.3.1682 ⁴⁵⁰	Johannes Landtrachinger ⁴⁵¹ spät. 15.5.1641 – 30.6.1645	Michael Vogl früh. 1614 / spät. 1617? (1619? ⁴⁵²) – mind. 14.5.1630 / läng. 14.5.1636	Johannes Weidner spät. 15.5.1623 – mind. 14.5.1626 / längst. 1629 (14.5.)

⁴⁴⁷ Sh. zur Bezeichnung „Braugegenschreiber“ HA 1614-1623/24, *Eine neue Verwaltungsinstanz für die Brauerei – Der Braugegenschreiber*.

⁴⁴⁸ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

⁴⁴⁹ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

⁴⁵⁰ Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1680/81, *Ein neuer Brauereiverwalter?* u. HA 1681-1683/84, *Ein neuer Brauereiverwalter*.

⁴⁵¹ Er offensichtlich kein Verwandter in direkter Linie zum oben genannten provisorischen Brauereiverwalter und Braugegenschreiber. Sh. die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁴⁵² Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
Georg Schmauß März 1682 ⁴⁵³ – Juli 1704	Wolf Gräßl 1.7.1645 – mind. 14.5.1657 ⁴⁵⁴ / läng. 14.5.1661	Johannes Peter(s) spät. 15.5.1636 – mind. 14.5.1639 / läng. 14.5.1641	Jakob Kolbeckh frühest. 15.5.1626 / spät. 15.5.1629 – mind. 14.5.1630 / längst. 14.5.1636
	Michael Zündl früh. 15.5.1657 / spät. 15.5.1661 – läng. 11.7.1674 ⁴⁵⁵	Georg Steger früh. 15.5.1639 / spät. 15.5.1641 – 31.12.1645	Georg Steger spät. 15.5.1636 – längst. 14.5.1639
	Franz Sigmund Zeller früh. 15.5. 1672 / spät. 15.5. 1674 ⁴⁵⁶ - 1693 ⁴⁵⁷	Wolf Köckh 1.1.1646 – 1646/47 ⁴⁵⁸	Michael Waldhier spät. 15.5.1639 – 26.9.1643
	Anton Rotweil früh. 1693 / spät. 15.5.1696 – 14.5.1700 ⁴⁵⁹	Bartholomäus Schmidt 1646/47 ⁴⁶⁰ - läng. 28.7.1674 ⁴⁶¹	

⁴⁵³ Sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1681-1683/84, *Ein neuer Brauereiverwalter*.

⁴⁵⁴ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁴⁵⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Brauereigegenschreiber*.

⁴⁵⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 nicht explizit nachweisbar.

⁴⁵⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1679, zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1683, zwischen dem 15. Mai 1685 und dem 14. Mai 1687 und zwischen dem 15. Mai 1688 und dem 14. Mai 1690 nicht explizit nachweisbar. FERCHL zufolge starb er 1693 im Amt. FERCHL: Beamte, S. 674.

⁴⁵⁸ Wolf Köckh wurde im Laufe des Rechnungsjahres 1646/47 abgelöst, wann genau ist dem Rechnungsbuch nicht zu entnehmen. Sh. hierzu HA 1646/47, *Erneuter Braumeisterwechsel*.

⁴⁵⁹ Zwischen 1693 u. dem 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁶⁰ Er löste Wolf Köckh im Laufe des Rechnungsjahres 1646/47 ab, wann genau ist dem Rechnungsbuch nicht zu entnehmen. Sh. hierzu HA 1646/47, *Erneuter Braumeisterwechsel*.

⁴⁶¹ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651, zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, Ein neuer Braumeister.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
			Thomas Höld 29.10.1643 – 14.5.1644
		Paul Schöz ⁴⁶² 1.1.1675 – März 1676	Paul Widtman ⁴⁶³ 1644/45
		Andreas Paur 3.4.1676 – mind. 14.5.1692 / läng. 14.5.1696 ⁴⁶⁴	Michael Waldhier ⁴⁶⁵ 1644/45 – ca. 20.3.1648 ⁴⁶⁶
		Johannes Millhamer früh. 15.5.1692 / spät. 15.5.1696 – 14.5.1700 ⁴⁶⁷	Paul Widtman 16.4. 1648 – 19.2.1648 ⁴⁶⁸
			Benedikt Peill (Päll) 28.3.1649 ⁴⁶⁹ – 6.12.1653 ⁴⁷⁰

⁴⁶² Er war zuvor Oberbrauknecht in Schwarzach und Kelheim; sh. zu den Dienstzeiten in Kelheim oben die alphabetische Liste. Er starb wohl kurz vor dem oder am 2. April 1676. Sh. hierzu die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁴⁶³ Sh. oben den Eintrag zu dieser Person.

⁴⁶⁴ Er versah als Oberbrauknecht die Braumeisterstelle kommissarisch für seinen verstorbenen Vorgänger. In der Zeit vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1686, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 und vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁶⁵ Sh. oben den Eintrag zu dieser Person.

⁴⁶⁶ Michael Waldhier starb um den 20. März 1648, da im Rechnungsjahr sein Sold für 44 Wochen bis zu seinem Tod bezahlt wurde.

⁴⁶⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁶⁸ Zwischen dem 20.3.1648 und dem 16.4.1648 und zwischen dem 20. Februar und dem 3. April 1649 war die Stelle unbesetzt.

⁴⁶⁹ Sh. zum Zeitpunkt des Dienstantritts RB 1648, S. 121. die Stelle war vom 20. Februar 1649 bis zum Deinstantritt Peills unbesetzt.

⁴⁷⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
			Michael Orthuber 4.1.1654 – 9.12.1654
			Paul Schöz (Schez) 10.12.1654 – 31.12.1674 ⁴⁷¹
			Andreas Paur ⁴⁷² 1.1.1675 – 2.4.1676
			Caspar Mederl 1676 (15.5.) früh. / 1680 (15.5.) spät. ⁴⁷³ – 1685 (14.5.) mind. / 1687 (14.5.) läng. ⁴⁷⁴
			Georg Strizl 1685 (15.5.) früh. / 1687 (15.5.) spät. – 1691 (18.2.)

⁴⁷¹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. MAi 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁷² Er war zuvor als Helfer, Pfannenknecht und Spundknecht beim Weissen brauhaus angestellt. Sh. zu den Dienstzeiten oben die alphabetische Liste.

⁴⁷³ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁴⁷⁴ Im Kassenbuch 1683/84 wird kein Name genannt, im Kassenbuch 1684/85 wird er als Oberbrauknecht erwähnt, im Rechnungsbuch 1687/88 wird Georg Strizl als Oberbrauknecht genannt.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
			<hr/> <p>Johannes Georg Pachmair 1691 (19.2.) – 1692 (14.5.) mind. / 1696 (14.5.) läng.</p> <hr/>
			<hr/> <p>Johannes Konrad Ametsman 1692 (15.5.) früh. / 1696 (15.5.) spät. – 1697 (14.5.)</p>

Die Brunnenwarte des Weissen Brauhauses Kelheim⁴⁷⁵

Zuname	Vorname	von	bis
Rosenmair	Melchior	1623 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. / 1636 (14.5.) läng.
Mayr	Mathias	1630 (15.5.) früh. / 1636 (15.5.) spät.	1655 (11.11.)
Mörwarth (Merbold)	Mathias	1655 (12.11.)	1657 (14.5.) mind. / 1661 (14.5.) läng.
Wolf	Paul	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät.	1663 (14.5.)
Kürstenhofer	Melchior	1663 (15.5.)	1664 (14.5.)
Wolf	Paul	1664 (15.5.)	1665 (14.5.)
Klinger ⁴⁷⁶	Johannes	1670 (1.1.) ⁴⁷⁷	1676 (14.5.) mind. / 1679 (14.5.) läng. ⁴⁷⁸
Klinger ⁴⁷⁹	Johannes	1676 (14.5.) früh. / 1679 (14.5.) spät. ⁴⁸⁰	1700 (14.5.) ⁴⁸¹ mind.

⁴⁷⁵ Im Rechnungsbuch 1623/24 erstmals erwähnt. Die Brunnenwarte waren immer Zimmermeister und leiteten zugleich die Branntweinbrennerei (ab 16. September 1623, zuvor war offenbar ein eigener Branntweinbrenner angestellt gewesen). Zimmermannsarbeiten mußten sie zumeist umsonst ausführen. Sh. auch HA 1650-1651/52, *Die Bedeutung des Brauereibrunnens*.

⁴⁷⁶ Vater des gleichnamigen Nachfolgers.

⁴⁷⁷ Vom 15. Mai 1665 bis zum 31. Dezember 1665 war die Stelle unbesetzt; in der Zeit versah das Amt kommissarisch der Zimmermannspolier Johannes Echendacher aus Stadtamhof. RB 1665, S. 182.

⁴⁷⁸ In der Zeit vom vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

*Die Brauereimüller des Weissen Brauhauses Kelheim*⁴⁸²

auf der Schiffsmühle	auf der Stadtmühle	auf der Donaumühle
Georg Bschor 1612 – 24.4.1616?	Johannes Mayr 1617? / 1623 (15.5. spät.) – 1626 (21.2.)	Johannes Weyhrer 1642 (15.5.) – läng. 1668 (14.5.) ⁴⁸³
Albert Doppler 1616 (24.4.)? – 1623 (Mai)?	Georg Pöpl 1625/26? ⁴⁸⁴	Zacharias Heiss 1668 (15.5.) früh. / 1669 (14.5.) spät. – 1681 (14.5.) mind. / 1684 (14.5.) läng. ⁴⁸⁵
	Georg Weichart / Weinhart ⁴⁸⁶ 1626 (1.3.) – 1629 (30.9.)	Simon Heiss 1681 (15.5.) früh. / 1684 (15.5.) spät. – 1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.) läng. ⁴⁸⁷

⁴⁷⁹ Sohn des gleichnamigen Vorgängers.

⁴⁸⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁴⁸¹ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690, vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁴⁸² 1612 wurde eine Schiffsmühle gebaut, die dem Weissen Brauhaus gehörte, bis max. Mai 1623 benutzt wurde und in den 1630er Jahren zerstört wurde; 1618 bekam das Weisse Brauhaus die Kelheimer Stadtmühle, die an den Herzog heimgefallen war; 1641/42 o. 1642/43 wurde vom Weissen Brauhaus eine neue Schiffsmühle gebaut, jetzt „Donaumühle“ genannt. Näheres hierzu HA 1630-1636/37, *War die Schiffsmühle verkauft worden?*, HA 1642/43, *Die Donaumühle – Neues zur Geschichte Kelheims* u. HA 1643/44, *Die Kelheimer Mühlen*.

⁴⁸³ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 und vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1666-1667/68, *Ein neuer Donaumüller?*

⁴⁸⁴ Sh. HA 1625/26, *Ein neuer Brauereimüller?*

⁴⁸⁵ Vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁴⁸⁶ Sh. zur Zuordnung HA 1629/30, *Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses*.

Paul Schmidt ⁴⁸⁸ 1629 (31.9.) – 1637 (14.5.) mind. ⁴⁸⁹ / 1638 (14.5.) läng.	Johannes Frischauf 1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät. – 1692 (14.5.) mind. / 1696 (14.5.) läng.
Nikolaus Pizl 1637 (15.5.) früh. / 1638 (15.5.) spät. – 1638 (14.5.) mind. / 1641 (14.5.) läng.	Johannes Caspar Carl 1692 (15.5.) früh. / 1700 (14.5.) mind. ⁴⁹⁰
Johannes Polster 1639 (15.5.) früh. / 1641 (15.5.) spät. – 1642 (14.5.)	
Johannes Schwebperger 1642 (15.5.) – 1653 (9.7.) ⁴⁹¹	
Mathias Mörwarth (Merbold) 1653 (10.7.) – mind. 1657 (14.5.)	
Paul Schmidt ⁴⁹² 1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. – 1663 (27.10.) ⁴⁹³	

⁴⁸⁷ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sein Vorgänger war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, er selbst nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁴⁸⁸ Sh. auch unten den Brauereimüller, der 1657/1661 auf Mathias Mörwarth folgt.

⁴⁸⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15.5.1630 und dem 14.5.1636 nicht explizit nachweisbar.

⁴⁹⁰ Aufgrund der fehlenden Kassen- bzw. Rechnungsbücher in der Zeit vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 nicht explizit nachgewiesen.

⁴⁹¹ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁴⁹² Sh. auch oben den gleichnamigen Brauereimüller, der am 31. September 1629 seinen Dienst begonnen hatte. Sh. hierzu HA 1657-1661/62, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

⁴⁹³ Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

Andreas Cässtl (Kässtl)⁴⁹⁴

1664 (5.2.) – 1664 (19.8.)

Johannes Huber

1664 (2.9.) – 1688 (14.5.) mind. / 1690 (14.5.)
läng.⁴⁹⁵

Johannes Frank⁴⁹⁶

1688 (15.5.) früh. / 1690 (15.5.) spät. – 1700
(14.5.) mind.

⁴⁹⁴ In der Zeit vom 28. Oktober 1663 bis zum 4. Februar 1664 verrichtete der Mühlenknecht Wolf Vischer die Arbeit eines Brauereimüllers und wurde auch dementsprechend besoldet. Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

⁴⁹⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁴⁹⁶ In der Zeit zwischen dem 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 u. zwischen dem 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungs- und Kassenbücher nicht explizit nachgewiesen.

Die Brauereiboten des Weissen Brauhauses Kelheim⁴⁹⁷

Zuname	Vorname	von	bis
Kolhaufen	Simon / Sigmund	1646 (17.2.)	1653 (14.5.) ⁴⁹⁸
Schamberger	Leonhard	1654/55 ⁴⁹⁹	1674 (14.5.) mind. ⁵⁰⁰
Schamberger	Georg	1676 (15.5.) früh. – 1679 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) mind. ⁵⁰¹

⁴⁹⁷ Erfasst sind hier nur diejenigen Boten, die in den Rechnungsbüchern explizit als „*Ordinary*“ Brauereiboten bezeichnet werden. Daneben waren auch während der Zeiten, in denen das Weisse Brauhaus einen „fest angestellten“ Brauereiboten hatte immer wieder andere Boten für die Brauerei tätig.

⁴⁹⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1652/53, Der Brauereibote.

⁴⁹⁹ Im Rechnungsbuch 1654/55 wird er erstmals als „Ordinary“ Bote bezeichnet, im Rechnungsbuch 1655/56 dann explizit als Amtsbote. Er hatte bereits 1653/54 Botendienste für das Weisse Brauhaus ausgeführt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger bekam er zunächst kein festes Jahresgehalt. Er war als Amtsbote nicht nur für das Weisse Brauhaus, sondern zumindest auch für das Kastenamt tätig. Ab 1656/57 dann bekam er jährlich acht Gulden, weil er in ständiger Bereitschaft für Dienste für das Weisse Brauhaus war; die Botengänge selbst bekam er gesondert bezahlt.

⁵⁰⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁵⁰¹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690, vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Maurer des Weissen Brauhauses Kelheim⁵⁰²

Zuname	Vorname	von	bis
Plank	Jakob	1661 (15.5.)	1669 (6.7.) ⁵⁰³
Ättenmoser	Georg	1672 (15.5.) früh.	1674/75 ⁵⁰⁴
Prunthaller	Michael	1674/75 ⁵⁰⁵	1692 (14.5.) mind. / 1696 (14.5.) läng. ⁵⁰⁶
Öttl	Caspar	1692 (15.5.) früh. / 1696 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) ⁵⁰⁷

⁵⁰² Er bekam ein jährliches „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

⁵⁰³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁵⁰⁴ Von wann bis wann er in dieser Funktion tätig war, ist aus den überlieferten Rechnungsbüchern nicht zu ersehen. Im Rechnungsbuch 1671/72 wird er noch nicht in dieser Funktion erwähnt, die Stelle blieb nach dem Tod Jakob Planks unbesetzt. Die Rechnungsbücher 1672/73 u. 1673/74 sind nicht erhalten und im Rechnungsbuch 1674/75 wird erwähnt, daß seine Witwe das Geld bekommt, da er verstorben ist. Er hatte aber noch in diesem Rechnungsjahr Arbeiten für das Weisse Brauhaus ausgeführt, die zum 9. Juni und zum 27. Oktober 1674 abgerechnet wurden.

⁵⁰⁵ Wann genau er die Funktion annahm ist dem Rechnungsbuch 1674/75 nicht zu entnehmen; es wird nur erwähnt, daß er und die Witwe von Georg Ättenmoser sich das „Wartegeld“ teilten. Sh. zur Dienstzeit von Ättenmoser obige Fußnote.

⁵⁰⁶ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687, vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 und vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁵⁰⁷ Vom 15. Mai 1692 bis zum 14. Mai 1696 und vom 15. Mai 1697 bis zum 14. Mai 1698 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Forstknechte/Förster des Weissen Brauhauses Kelheim⁵⁰⁸

Zuname	Vorname	von	bis
Wolfseher	Simon	1655 (15.5.)	1662 (14.5.) ⁵⁰⁹
Genaiger	Dionysius	1662 (14.5.)	1666 (15.5.)
Klas	Georg	1676 (15.5.) früh. / 1679 (15.5.) spät. ⁵¹⁰	1692 (14.5.) ⁵¹¹
Hundsberger	Johannes	1692 (15.5.) früh. 1696 (15.5.) spät.	1700 (14.5.) mind.

⁵⁰⁸ Aufsichtsperson für die am 3. November 1654 gekaufte Waldabteilung Hienberg; manchmal nur als Holzhauer bezeichnet.

⁵⁰⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁵¹⁰ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁵¹¹ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683, vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 und vom 15. Mai 1688 bis zum 14. Mai 1690 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Schreiber des Weissen Brauhauses Kelheim⁵¹²

Zuname	Vorname	von	bis
Mayr	Johannes Jakob	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)

⁵¹² Sh. hierzu HA 1685-1687/88, *Besoldung des Brauereipersonals – neue Erkenntnisse.*